

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 46.

Sonntag den 15. Februar.

1863.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 18. Februar a. c.

Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über den Verkauf von Areal an der Kleinen Gasse an Herrn Lauchner.
  - 2) Gutachten des Verfassungsausschusses über
    - a) die Behandlung von Gesuchen um Wiederertheilung der bürgerlichen Ehrenrechte;
    - b) die Concurrnz des Handelsvorstandes bei Aufnahmegesuchen von Israeliten;
    - c) die Erhöhung des Gehalts der Rathes- und Polizeidiener.
  - 3) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über
    - a) die Rechnungen der I. Bürger- und Realschule auf die Jahre 1856 — 1860;
    - b) die Errichtung einer dritten Schulgelder-Einnahmestelle;
    - c) die Stellung der Realschule zum Realschulregulativ.

## Erinnerung am Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. Februar d. J. fällige erste Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 25. Septbr. 1861 erlassenen Ausführungsverordnung von demselben Tage mit

**drei Pfennigen von jeder Steuereinheit**

zu entrichten. Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, executivische Zwangsmaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 7. Februar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Taube.

## Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Februar 1863 an bis auf Weiteres ist:

**I. Das Pfund Brod erster Qualität:**

**höchster Preis 11 $\frac{1}{2}$  Pfennige**

bei dem Landbrodbäcker Nr. 99. Schneider;

**niedrigster Preis 8 Pfennige**

bei den Bäckermeistern

Blitz, Friedrichstraße Nr. 1, — Kühne, Zeitzer Straße Nr. 1, — Lohrenge, Windmühlenstraße Nr. 50.

**II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:**

**höchster Preis 10 $\frac{1}{2}$  Pfennige**

bei dem Landbrodbäcker Nr. 99. Schneider;

**niedrigster Preis 8 Pfennige**

bei den Bäckermeistern

Aras, Halle'sche Straße Nr. 4,

Frigsche, Gerberstraße Nr. 20,

Gebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Leipzig, den 14. Februar 1863.

Geisinger, Nicolaisstraße Nr. 21,

Mänsezahl, Dresdner Straße Nr. 3,

Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Ritscher.

## Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 54229. 54230 Q., Nr. 40132. 49960. 52440. 54559. 56993. 69297. 91112. 91113. 91118. 97887 sämmtlich R., 10575. 10615. 10616. 26188. 36834. 37947. 40205. 40950. 42376. 43324. und 44398 sämmtlich S., sowie der Interimscheine Nr. 75304 und 75364 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.

Leipzig, 12. Februar 1863.

Das Leihhaus zu Leipzig.

## Bekanntmachung.

Der Inhaber des verlorenen Quittungsbuches hiesiger Sparcasse Nr. 39619 wird hierdurch aufgefordert, sich damit binnen drei Monaten und längstens am 13. Mai d. J. bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um sein Recht daran zu beweisen oder das Buch gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag desselben dem Anzeiger, den Statuten der Sparcasse gemäß, ausgeliefert werden wird.

Leipzig, 12. Februar 1863.

Die Sparcasse zu Leipzig.

## Verhandlungen der Stadtverordneten am 11. Februar 1868.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Nach Eröffnung der Sitzung gelangte ein Antwortschreiben des Rathes betreffend die in der Regel zu befolgende Herstellung der neuen Straßen vor Veräußerung der anliegenden Bauparzellen zum Vortrage.

Es hatte bei dieser mit den Anträgen der Stadtverordneten übereinstimmenden Mittheilung zu bewenden.

Inhalts einer weiteren Zuschrift hat der Stadtrath beschlossen, die Capitalbeträge der mit der neuen Gewerbegesetzgebung in Widerspruch stehenden

- 1) Destillateur- und Branntwein-Canons,
- 2) des Essigbrauer-Canons,
- 3) der Leichenkutschen-Concessionsgelder und
- 4) der besonderen, schon früher fallen gelassenen, von Verleumdern bei Erlangung des Bürgerrechts zu zahlenden Receptionsgeldern,

welche

- zu 1 mit 777 Thlr.,
- zu 2 mit 475 Thlr.,
- zu 3 mit 300 Thlr. und
- zu 4 mit 160 Thlr. 20 Ngr.

in das Stammvermögen aufgenommen sind, in letzterem abzusprechen, auch die von drei Essigfabrikanten seit dem Jahre 1857 verhangenen Reste an Essigbrauer-Canon zu erlassen.

Die Versammlung trat diesen Beschlüssen einstimmig bei.

Weiter zeigte der Stadtrath an, daß der verstorbene Speibiteur Herr Silber dem Jacobshospitale und Waisenhause Legate von je 100 Thlr. hinterlassen habe. Drei neu eingegangene Zuschriften betrafen ein Abkommen mit Frau verw. Irmler zur Anbahnung einer Verbindungsstraße zwischen der Sternwarten- und Windmühlenstraße, den Verkauf eines Arealstücks am niedern Park an die allgemeine deutsche Creditanstalt und die unentgeltliche Abtretung von 2 Adern Areal und Gewährung eines Darlehens von 5000 Thlr. zu 3% an die Besitzer der hiesigen Cavillereigerechtsame. Sie gelangten an den Ausschuss zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen. Zu der Bestellung des Herrn Stadtrath Dr. Volkhard zum Administrator der Bederschen Blindenstiftung, ingleichen zum Abschluß des Reccesses über die Grundstückszusammenlegung in Taucha wurde einhellig Zustimmung ertheilt, auch Ausstellung üblichen Zeugnisses bezüglich der letzteren Angelegenheit beschlossen.

Herr Dr. Heine hatte folgende Eingabe an die Versammlung gerichtet:

„Den Herren Stadtverordneten erlaube ich mir im Anfang December vor. J. Mittheilung darüber zu machen, daß ich dem Rath der Stadt Leipzig gegenüber mich bereit erklärt habe, den directen Fahrweg von Leipzig nach Plagwitz, so wie die dazu erforderliche Flußverlegung sammt Brücke über das Ruchstrangwasser auf meine alleinigen Kosten herzustellen.“

„Wie diese bereits seit Jahren fortwährend geprüfte Angelegenheit liegt, ob die von dem Stadtrathe und Herrn Wasserbau-Inspector Georgi angestellte Erörterung zu einem oder zu keinem Resultat geführt hat, ob die, gewiß 15—20,000 Thlr. kostenden Wasserregulirungsunterlagen nicht ausreichen, um ein Project zu beurtheilen, dessen Begutachtung kaum mehrere Stunden Zeit erfordern kann, für einen Techniker, der seit zehn Jahren ausschließlich auf dem fraglichen Terrain misst, zeichnet, nivellirt und projectirt, — die Beurtheilung aller dieser, für mich und (ich sage mit voller Ueberzeugung) für das Vermögen der Stadtgemeinde noch viel wichtigeren Fragen ist seit sechs Wochen nicht nur nicht zu erlangen, sondern man hält sich sogar für verpflichtet, die technische Beurtheilung des Projectes mir gegenüber geheim zu halten, während in einem solchen Gutachten sicher keine Privatgeheimnisse der Stadt, sondern nur wissenschaftlich begründete Wahrheit oder vielleicht Irrthum und Mißverständnis enthalten sein darf. Der Werth, welcher der neuen Zugabe zu dem vielen gezeichneten und geschriebenen werthvollen Material der Leipziger Wasserfrage beizulegen sein wird, läßt sich natürlich nicht beurtheilen, so lange das Gutachten behandelt wird wie ein Licht unter dem Scheffel in sauerstoffarmer Atmosphäre; jedoch ist es für mich und auch für anerkannt tüchtige Sachverständige keinem Zweifel unterworfen, daß die fragliche Wegeangelegenheit vom technischen Standpunkte aus eine Kleinigkeit ist, so daß auftauchende Bedenken auf vielfache Weise erledigt werden können. Da mir nun die Vorenthaltung eines technischen Gutachtens über diese Angelegenheit nicht angemessen erscheint, so habe ich wegen des vom Stadtrath gegen mich eingehaltenen Verfahrens Beschwerde und Recurs eingewendet.“

„Wenn nun die Herren Stadtverordneten bereits früher, in communlichem Interesse, die Herstellung des fraglichen Weges beim Stadtrath beantragt haben, das Interesse der Commun an Realisirung dieses Projectes auch gegenwärtig kein geringeres sein dürfte, und wenn durch meine Bereitwilligkeit zu unentgeltlicher Herstellung die Commun in keiner Weise Opfer zu bringen hat, so hielt ich es für meine Pflicht, den Herren Stadtverordneten von dem dormaligen Standpunkte der Sache Mittheilung zu machen, wobei ich

es dem geehrten Collegium anheimzugeben habe, welche Maßregeln etwa Unerwartetes in communlichem Interesse zu ergreifen sein dürften.“

Herr Adv. Helfer hatte diese Eingabe an der Sitzung gemacht. Vorsitzender Dr. Joseph bemerkte dazu, daß die angeregte Frage dem Bauausschusse bereits vorliege und dieser demnächst darüber berichten werde. An denselben Ausschuss verwies man obige Eingabe, jedoch nur, so weit sie ein städtisches Interesse betrifft.

Weiter schreibt der Stadtrath:

„Die Herren Stadtverordneten wollen aus der anliegenden Eingabe des für das dritte deutsche Turnfest niedergesetzten Centralausschusses ersuchen, daß derselbe zu den Vorbereitungen des Festes zunächst einen Credit bis zum Belaufe von 10,000 Thlr. bei der Stadtcasse beantragt hat. Wir haben beschlossen, diesem Gesuche statt zu geben, und erbitten uns hierzu Ihre baldgefällige Zustimmung.“

„Wenn wir in dieser Angelegenheit der gemeinsamen Anschauung beider Collegien zu begegnen glauben, daß dem bevorstehenden Turnfeste der größte Antheil der Stadtgemeinde zugewendet werde, so glaubten wir doch der städtischen Verwaltung diejenigen Erwägungen vorbehalten zu müssen, welche durch das finanzielle Interesse der Stadtcasse geboten sind. Wir werden deshalb den Centralausschuss ersuchen, uns ein Budget, namentlich in Bezug auf die beabsichtigten baulichen Einrichtungen zur Kenntniznahme und Genehmigung vorzulegen, wollen jedoch die Gewährung des erbetenen Credits, da der Bedarf schon jetzt vorhanden ist, dadurch in keiner Weise verzögern.“

Herr Dr. Heyner bevormortete die Verwilligung, schlug aber vor, dem Stadtrath zur Erwägung zu geben, ob die zu erbauende Festhalle nicht bis zur Feier des Andenkens an die Leipziger Schlacht stehen zu lassen sei.

Da Vorsitzender Dr. Joseph darauf hinwies, daß der Rath wahrscheinlich schon selbst diesfällige Vorkehrungen treffen, auch in der Angelegenheit seiner Zeit weitere Mittheilung machen würde, so zog Herr Dr. Heyner seinen Antrag zurück. Die Zustimmung zur Eröffnung des obigen Credits erfolgte einhellig.

(Fortsetzung folgt.)

## Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Zur Erläuterung des heutigen Vortrags von A. v. Zahn: „Die Kunst in Haus und Gewerbe“ ist eine Anzahl Abbildungen kunstgewerblicher Erzeugnisse, aus der Zeit vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, meist dem Gebiete des häuslichen Lebens angehörig, ausgestellt; außerdem wird das (als gebundenes Buch nicht auszustellende) vorzügliche Werk von Owen Jones: „Grammar of ornament“, welches in 100 großen Farbendrucktafeln die reichhaltige Geschichte der Ornamentik von den frühesten Kunstperioden bis zur Neuzeit giebt, heute zur Ansicht ausliegen.

Die nächste Vorlesung wird nächsten Sonntag den 22. v. M. Herr Dr. R. Seydel „über Cornelius' Wandmalerei = Entwürfe zur Berliner Friedhofshalle“ halten.

## Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 14. Februar. Der Decorationsmaler Georg Albin Alexander Baumgarten aus Zwidau, noch nicht 18 Jahre alt und unbestraft, hatte seinen unumwundenen Gesändnissen zufolge am Abend des 10. vorigen Monats aus einer damals zur Wetzzeit auf dem Neumarkt befindlich gewesenen Bude und zwar aus einem unverschlossenen Kasten daselbst vier Portemonnaies im Gesamtwerthe von 1 Thlr. 26 Ngr. unter Benutzung des Wetzgedränges heimlich sich angeeignet, so wie kurz darauf auf der Reichsstrasse ein Schaufenster, hinter welchem sich Uhren und Ringe befanden, in der Absicht mit der Hand eingedrückt, um von diesen Pretiosen eine unbestimmte Anzahl zu entwenden. An der Ausführung dieses Diebstahls war er jedoch durch einen Polizeidiener verhindert worden, welcher, durch das verdächtige Gebahren des Angeklagten vor dem fraglichen Laden aufmerksam gemacht, ihn verhaftete.

Baumgarten wurde wegen einfachen Diebstahls unter erschwerenden Umständen und wegen nicht beendigten Versuchs eines ausgezeichneten Diebstahls, mit Rücksicht auf sein jugendliches Alter, so wie den geleisteten Einsatz, zu einer zehnwöchigen Gefängnisstrafe verurtheilt.

Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsrath Wichmann und war die Anklage und die Vertheidigung durch die Herren Staatsanwalt Barth und Avocat Helfer vertreten. — Als Hilfsrichter fungirten die Herren Actuarien Hanbold und Leibig.

Leipziger  
Bersamml  
dem Pol  
direction  
der Rati  
Berein  
sammlu

Leipziger  
Kosplatz  
von ein  
Dasselbe  
standen,  
Das K  
hospital

Am  
der 18  
bereits  
früheren  
aufgefur  
lich auf

—  
tagende  
sich eben

K. Sächs.  
Staatspapiere.

K. S. Lan  
rentanbr  
Landes-G  
So  
Leips. St  
Sächs. o  
Pfundbr  
do.

do.  
Sächs.  
Leipziger  
Pfundbr  
do.

Schuldve  
Anstalt  
500  
do.

K. Pr.  
Or.-C.-Se  
Königl.  
Schlag  
do. Pr  
do. An  
K. K. O  
do. N  
do. L  
do.

Kronen  
Köln  
Angst  
Fruas.  
And. an  
K. russ.  
20 Frank  
Holländ.  
Kaiserl.  
Bruders  
Fruas.  
Cour.-S  
do. 2  
do. 1  
Gold pr.

\*)

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 14. Februar. Die für heute Abend anberaumte Versammlung des Nationalvereins ist durch eine heute Mittag bei dem Polizeiamte eingegangene Verordnung der hiesigen königl. Kreisdirection untersagt worden. Das Verbot gründet sich darauf, daß der Nationalverein kein bei der hiesigen Polizeibehörde angemeldeter Verein und daher nach dem Vereinsgesetze zu Abhaltung von Versammlungen nicht berechtigt ist.

Leipzig, den 14. Februar. Heute Vormittag wurde auf dem Kopplage das 9jährige Kind eines in Lindenau wohnhaften Doktors von einem ausschlagenden Pferde lebensgefährlich am Kopfe verletzt. Dasselbe hatte zwischen seinen Ästern in der Nähe des Pferdes gestanden, als es von letzterem an den Kopf geschlagen worden war. Das Kind wurde in bewußtlosem Zustande nach dem Jacobshospital gebracht.

Am Vormittag des vergangenen Donnerstags ist der Leichnam der 18 Jahre alten Sophie Amalie W. aus Kleinzschocher, welche bereits seit länger als drei Wochen vermisst worden war, in einem früheren, jetzt mit Wasser angefüllten Steinbruch bei Kleinzschocher aufgefunden und durch das königl. Gerichtsammt Leipzig II. gerichtlich aufgehoben worden.

**Verschiedenes.**

— w. Die am 12. d. in Dresden zum ersten Mal öffentlich tagende Handelskammer des Dresdner Kammerbezirks hat sich ebenfalls wie die Chemnitzer und die Leipziger Kammer für

Abşaffung des Briefbestellgeldes ausgesprochen, außerdem aber noch andere Postreformen von Belang in Anregung gebracht, namentlich das Staatsministerium ersucht, auf ein gemeinsames für alle Entfernungen gültiges Minimalbriefporto im deutschen Bundesstaatenverkehr im Betrage von 1 Neugroschen möglichst hinzuwirken.

In Badnang und Sulzbach (Würt.) wird die Stadt mit Erdöl erleuchtet.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 10. Februar	am 11. Februar
	R°	R°
Brüssel in	+ 2,3	+ 4,2
Greenwich	+ 4,7	+ 5,8
Valencia	+ 7,5	+ 7,5
Havre	+ 5,7	+ 4,9
Paris	+ 0,2	+ 0,1
Strassburg	+ 1,1	+ 0,1
Marseille	+ 6,0	+ 4,4
Nizza	+ 8,0	+ 6,4
Madrid	+ 0,6	+ 1,0
Alicante	+ 7,4	+ 9,6
Rom	+ 6,1	+ 2,8
Turin	+ 4,0	+ 0,8
Wien	+ 1,1	+ 1,4
Moskau	- 12,4	-
Petersburg	- 11,6	- 6,2
Stockholm	- 5,3	-
Kopenhagen	+ 1,0	+ 3,0
Leipzig	+ 0,6	+ 3,7

**Leipziger Börsen - Course am 14. Februar 1863.**

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Actien	
excl. Zinsen.	pcT.	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	Alb.-Bahn-Pr.I.Em.pr.100	4 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	83 1/2
- kleinere	3	do. II. - do.	4 1/2	pr. 100	-
- 1855 v. 100	3	do. III. - do.	4 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100	-
- 1847 v. 500	4	Aussig-Teplitzer	5	pr. 100	-
- 1852, 1855 v. 500	4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	-
- 1858 u. 1859 - 100	4	do. do. do.	4 1/2	Braunschweiger Bank à 100	-
Actien d. ehem. S.-Schles.	-	Berlin-Hamb. I. Emise. do.	4	pr. 100	-
Eisenb.-Co. à 100	4	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	-
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	Graz-Köflacher in Courant	6	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	-
rentenbriefe) kleinere	3 1/2	Leips.-Draad.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	pr. 100	-
Landes-Cult.-Renten- v. 500	4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.	-
Scheine v. 100	4	Magdeb.-Leipziger I. Emise.	4	100 fl. . . . .	-
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	do. II. do.	4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	-
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	Magdeburg-Halberstadter . . .	4 1/2	pr. 100	-
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	Geraer Bank à 200 pr. 100	96 1/4
do. - 500	3 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	do. do. do.	-
do. - 100 u. 25	3 1/2	do. II. - 4 1/2	-	Gothaer do. do.	-
do. - 500	4	do. III. - 4	-	Hamburger Norddeutsche Bank	-
do. - 100 u. 25	4	do. IV. - 4 1/2	-	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	-
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	-	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	-
v. 100, 50, 20, 10	3			pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	-
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2			Hannov. Bank à 250 pr. 100	-
kündbare 6 M. . . . .	3 1/2			Leips. Bank à 250 pr. 100	140
v. 1000, 500, 100	4			Lübecker Commern.-Bank à 200	-
v. 1000 kündb. 12 M.	4			pr. 100	-
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	99 3/4			Meining. Credit-Bank à 100	-
do. do. v. 100	4			pr. 100	-
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3			Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	-
Cr.-C.-Sch. ) kleinere	3			pr. 100 fl. . . . .	97 1/4
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2			Rostock. Bank à 200 pr. 100	-
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2			Schles. Bank-Vereins-Actien . . .	-
do. Anleihe v. 1859	5			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	-
K. K. Oestr. Metall. pr. 5, 150	5			à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . . .	-
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5			Thür. Bank à 200 pr. 100	-
do. Loose v. 1854 do.	4			Weimarische Bank à 100	-
do. Loose v. 1859 do.	5			pr. 100	90
	100 1/2			Wiener do. pr. Stück . . . . .	-

Sorten.		Zerchnittene Ducaten pr. Zoll-Pfund Brutto		Berlin pr. 100	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/2)	9.7	454 1/2	-	Pr. Cr. . . . .	99 7/8
Zollpf. fein pr. St.	-	29 7/8	-	Bremen pr. 100	110
Angst'd'or à 5 pr. Stück	-	87 3/8	-	à 5	-
Preuss. Fr'd'or do.	-	90 1/8	-	Breslau pr. 100	99 7/8
And. anal. L'd'or do.	10*	99 3/8	-	Pr. Cr. . . . .	-
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.	5.15 3/4	99 1/2	-	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	57 1/2
20 Frankenstücke	5.11	99 1/2	-	in S. W. . . . .	-
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St.	6 1/4	99 1/2	-	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	152 3/4
Kaiserl. do. do. do.	6 3/4			London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato
Preuss. do. à 65 1/2 As. do.	-			3 M. . . . .	6.21 3/4
Frankr. do. à 65 As. do.	-			Paris pr. 300 Frcs. . . . .	80 3/4
Conv.-Species und Gulden do.	-			Wien pr. 100 fl. i. Sotr. Währ.	85 3/4
do. 20 Kr. . . . . do.	-				
do. 10 Kr. . . . . do.	-				
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	-				

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 1/2 - - - - - †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 6 1/2 - - - - - ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 7 1/2 - - - - -

26. Am untergezeichneten Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Platz, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Boll-Centner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 2/3 Eimer 2 2/3 Kannen (d. i. gerade Ebensoviel, wie 100 Preuß. Quart) vorerwähnte Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „V.“, Briefe, „B.“, bezahlt und „G.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl, loco: 15 5/8 auf Vf., 15 1/2 auf B.; p. Febr., März, April, p. März, April: 15 1/2 auf Vf.; p. April, Mai: 15 3/8 auf Vf.; p. Septbr., Octbr.: 14 1/4 auf Vf.

Leinöl, loco: 16 auf Vf.  
Rohöl, loco: 18 1/4 auf Vf.

Weizen, 168 Th., braun, loco: nach Dual. 5 1/6 — 5 2/8 auf Vf. [n. D. 62 — 64 1/2 auf Vf.]

Roggen, 158 Th., loco: n. D. 37 1/8 — 3 11/12 auf Vf., 3 5/8 bis 3 11/12 auf B. [n. D. 46 1/2 — 47 auf Vf., 46 — 47 auf B.; p. Febr., ingl. p. Febr., März u. p. April, Mai, durchgehends: 46 1/2 auf Vf.]

Gerste, 138 Th., loco: n. D. 2 11/12 — 3 auf Vf., 2 3/4 — 3 auf B. [n. D. 35 — 36 auf Vf., 33 — 36 auf B.]

Haber, 98 Th., loco: 1 3/4 auf Vf., n. D. 1 2/3 — 1 3/4 auf B. 1 2/3 auf B. [21 auf Vf., n. D. 20 — 21 auf B., 20 auf B.]

Erbsen, 178 Th., loco: 4 1/8 auf Vf. [50 auf Vf.]

Widen, 178 Th., loco: 3 auf B. [36 auf B.]

Kapps, 148 Th., loco: 8 5/8 auf B. [106 auf B.]

Spiritus, loco: 14 1/2 auf Vf., 14 1/4 — 14 1/2 auf B., 14 1/2 auf B.; p. Febr.: 14 1/3 auf B.; p. März: 14 1/2 auf Vf., 14 1/2 auf B.; p. März bis Mai, in gleichen Raten: 14 1/2 auf B.

Leipzig, 14. Februar 1863. Dr. jur. Bretschmann, Secr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 u. Anf. Mrgs. 6 u. 40 M.

B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 u. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug]. Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Rchts. 10 u. 45 M.

C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug]. Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Rchts. 10 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Rdm. 2 u. 30 M. Anf. Rdm. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

C. Nach Großenhain, ingl. nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Rchts. 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Rdm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Wernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Rdm. 2 u. und Abds. 9 u. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Rdm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Rchts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M. Mitt. 12 u., Rdm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Rdm. 1 u. 21 M. u. Rchts. 10 u. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Rdm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Rdm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Rdm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rchts. 11 u. 8 M. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.) Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 M., Rdm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Rchts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 35 M. Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Götzen Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Götzen ab Gilzug] u. Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.

D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 30 M. (Zug 1, 3 u. 4. auch nach Frankfurt a. M.) Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 2, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Stadttheater. 110. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: Die Drillinge. Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen von Bonin. Personen:

Table listing cast members for 'Die Drillinge'. Ferdinand, Ferdinand der Seefahrer, Ferdinand von Reußen, Julie, Ferdinands Braut, Wallmer, ihr Vater, Karoline, Frau des Seefahrers, William, ein Mohr, Bedienter des Ferdinand, Johann, Bedienter des Ferdinand von Reußen, Ernestine, Gastwirthin, Jacob, Aufwärter im Gasthose, David, Der Gerichtsrath, Ein Landreiter, Trinf, Greif, Märtens, Ein Gerichtsdiener, Ein Schreiber. Roles include Drillinge, Herr Kühne, Fräul. Heller, Herr Stürmer, Fräul. Raehse, Herr Bischoff, Herr Saalbach, Fräul. Lemcke, Herr Hempel, Herr Schreyer, Herr Gjaschke, Herr Werther, Herr Schilling, Herr Treptow, Herr Bachwitz, Herr Bindemann.

Neu einstudirt: Der Blazregen als Eheprocurator. Dramatisirte Anekdote in 2 Acten von E. Raupach. Personen:

Table listing cast members for 'Der Blazregen als Eheprocurator'. Hauptmann Dürrfeld, Commerzienrathin Birbel, Witwe, David, Bedienter in deren Diensten, Guste, Köchin, Röß, Soldat und Dürrfeld's Bursche. Roles include Herr Gitt, Frau Bachmann, Herr Gjaschke, Fräul. Heller, Herr von Fielitz.

Neu einstudirt: Humoristische Studien. Lustspiel in 2 Acten von Lebrün. Personen:

Table listing cast members for 'Humoristische Studien'. Gottlob Müller, ein reicher Privatmann in der Provinz, Gretchen, seine Tochter, Friß Müller, sein Neffe, Brauser, Krebs, Sauger, Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten, Ein Briefträger, Ein Kellner. Roles include Herr Saalbach, Fräul. Raehse, Herr Bischoff, Herr Blumenreich, Herr Gitt, Herr Hempel, Herr Gjaschke, Herr Scheibe, Herr Schreyer.

Scene: Eine Residenzstadt. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. Gewöhnliche Preise. Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Im Saale der Buchhändler-Börse musikalische, declamatorische Matinée des Fräulein Anna Storch, Sängerin aus Prag.

Unter gütiger Mitwirkung der Herren Concertmeister Dreyschod, Hermann, Haubold, Krumbholz, Landgraf. Gegeben Sonntag den 22. Febr. 11 Uhr Vormittags. Das Programm in der nächsten Annonce. Billets à 15 Ngr. sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Klemm, Rahnt und Ratsch.

Öffentliche Bibliotheken. Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U. Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag. Städtisches Museum, geöffnet von 1/11—4 Uhr, unentgeltlich. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr. Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Vormittag Zeichenunterricht, Abends 7 Uhr Abend-Unterhaltung.

**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lethankalt für  
Ruffl (Rufflalien u. Pianos) u. Ruffl-Salon, Neumarkt, hohe Kille.  
**Photographisches Atelier** von **A. Brasch**, Lindenstraße Nr. 7.  
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4  $\text{S}$ .  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$  und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Im Laufe des vor. Mon. sind zu vier verschiedenen Malen,  
jedemal in der Zeit vom Sonnabend Abends bis Montag früh  
von einem an der Bahnhofstraße allhier gelegenen Neubau  
eine blauwollne defecte Unterziehhose, ein Handseifstiel, zwei  
Maurerhammer, ein Duzend Puffballen, ein Maurerloth mit  
Schnure, eine Weste von grauem Drell, eine Kneipzange, ein  
Stemmeisen, 8" lang, 1" stark,  
entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf den Dieb oder das Ver-  
bleiben der gestohlenen Gegenstände bezüglichen Umstandes.  
Leipzig, den 13. Februar 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Regler. Richter.

### Bekanntmachung.

Am 4. d. M. ist auf der hiesigen Weststraße  
ein Kleid von weißer buntgeblümter Barège, in ein roth- und  
weißcarirtes Tuch eingeschlagen,  
verloren, nachmals von einigen Kindern aufgefunden, letzteren aber  
von einer, sich betrügerischerweise als die Eigentümerin des Kleides  
ausgebenden unbekanntem Frauensperson abgenommen worden und  
bis jetzt nicht wieder zu erlangen gewesen.

Wir fordern zur ungesäumten Benachrichtigung auf, falls Je-  
mand über die gedachte Frauensperson oder den Verbleib des Kleides  
eine Auskunft zu geben im Stande sein sollte.

Leipzig, den 14. Februar 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Regler. Junck, Act.

### Bekanntmachung.

Unsere in Nr. 34 dieses Blattes abgedruckte, unterm 31. Januar  
dieses Jahres erlassene Bekanntmachung in Betreff des Gesinde-  
zeugnißbuches der p. Hasengier hat sich durch Wiedererlangung  
dieses Buches erledigt.

Leipzig, den 13. Februar 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Regler. Lahn, Act.

### Bekanntmachung.

Freitag den 20. dieses werden im Lüders'schen Grund-  
stücke, Braustraße Nr. 3,

Vormittags von 9 Uhr an vier starke Zugpferde,  
Geschirre, ein Spackwagen, verschiedene Wagen-  
theile, Stallgeräthschaften, Ketten und dergl.,  
Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$  Uhr an aber: ein vor 3 Jahren  
neuerbauter, 31 Ellen langer, 21 Ellen tiefer, 2 Gestock  
hoher mit Pappe gedeckter Schuppen unter den im  
Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum Ab-  
bruch

gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 3. Februar 1863.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht Leipzig,  
Abtheilung für Vormundsch. und Nachl.-Sachen.  
Dr. Jerusalem.

### Stamm- und Klosterauktion in Gaschwitz.

Klosterhölzer, Lang- und Abraumhausen, so wie 34 sehr lange  
und starke amerikanische Pappel- und Erlenstämme werden Mittwoch  
den 18. Februar von früh 9 Uhr an nahe bei Gaschwitz meist-  
bietend versteigert durch den dasigen Revierförster **Lange**.

### Wein- und Cigarren-Auktion.

Morgen Montag früh 9 Uhr Fortsetzung  
Katharinenstraße 6, Europ. Börsenhalle.

NB. Da sämtliche Waaren von guter Qualität sind, so hoffe  
um recht zahlreichen Besuch. **Fohle**.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidel-  
berg ist erschienen:

**Neclan, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechsel-  
beziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erläu-  
rung.** 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Im Verlag der  
**Roßberg'schen Buchhandlung in Leipzig**  
erschien vollständig und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

## Das Bürgerliche Gesetzbuch

für das

**Königreich Sachsen**

nebst der

Publicationsverordnung vom 2. Januar 1863.

Mit einem von

**Dr. Eduard Siebenhaar,**

Königl. Sächs. Geheim. Justizrath,

gefertigten, ausführlichen alphabetischen

Wort- und Sachregister.

38 Bogen 8. Auf weißem Velin-Papier, mit gutem Druck  
Ladenpreis 1 Thlr.

Diese außerordentlich gut ausgestattete und zweckmäßig eingerich-  
tete Handausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs — ein authentischer  
Abdruck des Gesetzes — empfiehlt sich noch insbeson-  
dere durch das ganz vorzüglich bearbeitete, für das Studium  
unentbehrliche Sach- oder Materienregister.

Verlag von **Meinhold & Söhne** in Dresden.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Bürgerliches Gesetzbuch

für das

**Königreich Sachsen,**

nebst

Publications-Verordnung

vom 2. Januar 1863.

Mit Sach- und Wortregister,

unter vergleichender Berücksichtigung der speciellen Motiven des Gesetzbuchs.

Bearbeitet vom

**Gerichtsrath Friedrich Albert Bengler.**

Dem Sachregister ist in alphabetischer Weise die römisch-recht-  
liche Terminologie beigelegt und wird dieselbe insbesondere den  
praktischen Juristen in den Stand setzen, mit Hilfe der im heutigen  
Rechtsverlehre eingebürgerten lateinischen Kunstausdrücke schnell und  
leicht in dem neuen Gesetzbuche, welches von dem Gebrauche jener  
fremden Wörter selbst möglichst abgesehen hat, heimisch zu werden.  
Allein auch für den Nichtjuristen wird das Register insofern von  
wesentlichem Nutzen sein können, als dasselbe in alphabetischer und  
chronologischer Reihenfolge den Inhalt des 2620 Paragraphen  
umfassenden — Gesetzbuchs gedrängt zusammenstellt.

Preis nur 27 Ngr., Schreibp. 1 Thlr.

### Die zwei neuesten Romane

von **August Schrader,**  
**Gretchen**

und

**Freund und Gattin,**

werden heute in mehrfachen Exemplaren

in der Leihbibliothek des Unterzeichneten aufgestellt und wie alle  
neuen Schriften sofort im Abonnement gegeben, welches

für 1 Monat 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,

1/4 Jahr 20 Ngr.,

1/2 Jahr 1 Thlr. 5 Ngr.,

1 Jahr 2 Thlr. beträgt,

wofür täglich 2 Bände gewechselt werden können.

Um die geehrten Leser möglichst schnell befriedigen zu können,  
werden wie bisher alle neuen besseren Erscheinungen  
im Gebiete der deutschen Belletristik sofort in mehr-  
fachen Exemplaren aufgestellt in der

**Leihbibliothek**

von

**Frans Ohme,**

Universitätsstraße Nr. 7.

Ein Student, welcher eine Fürstenschule besucht hat, sucht für  
Lateinischen oder Griechischen Unterricht zu erhalten.  
Gefällige Adressen sub H. V. Z. in der Exped. d. Bl. erbeten.

# Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

## Sonntag den 8. Februar: Eröffnung der Dampfschiffahrt.



(Etwas noch eintretender Eisgang unterbricht diese Fahrten.)  
**Fahrplan von Sonntag den 8. Februar an bis auf Weiteres mit Verührung der Zwischenstationen täglich:**  
 Von Dresden } A. Morg. 6 Uhr bis Leitmeritz und Nachm. 1 Uhr bis Schandau.  
 } B. Morg. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach Meissen und Riesa zum Eisenbahn-Anschluß.  
 Von Riesa ... } früh gegen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach Ankunft der Eisenbahnzüge nach Dresden und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 } bis Meissen.  
 Von Meissen } Morg. 6 und gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach allen Stationen bis Dresden.  
 } Morg. gegen 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachm. gegen 4 Uhr bis Riesa (Eisenbahn-Anschluß).

Güter werden prompt befördert.  
 Coupirtes Doppelbillett von 1862 behalten noch Gültigkeit bis Ende April dieses Jahres und bleiben im Uebrigen die früheren Bestimmungen maßgebend.  
 Dresden, den 4. Februar 1863. Die Direction.

## Bekanntmachung.

Wir erklären uns bereit, den Inhabern der für den 6. April a. c. gekündigten 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %igen Prioritäts-Obligationen der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft die gekündigten Beträge schon jetzt nebst Zinsen zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % bis zum Einlieferungstage speisenfrei auszusahlen.  
 Die Obligationen sind zu diesem Zweck mit den Zinsen-Coupons Nr. 4 bis incl. 10 an unseren Cassen einzuliefern. Der Betrag etwa fehlender Coupons wird bei der Zahlung des Capitals in Abzug gebracht.  
 Leipzig, den 12. Februar 1863.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**  
**H. C. Plaut.**

## Teutonia.

### Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank, Leipzig.

Actien-Garantie-Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt	= 119,950. —. —.
Capital-Saldo ult. December 1861	= 269,820. —. —.
Eingezahlte Prämien im Januar 1863.	= 7,061. —. —.

**Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. Januar 1863:**

<b>Serie A.</b>		
134 Versicherungs-Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 14,472. 19. 7.	
3026 do. Einzelversicherungen, Capital	= 1,755,639. 4. 8.	
260 Gruppen 18966 Personen	= 587,262. —. —.	
<b>Serie B.</b>		
19254 Versicherungs-Scheine der Sparcasse	Thlr. 583,777. 23. —.	
davon ab zurückgezahlt	= 483,835. 9. 4.	
16485 do.		
dennoch noch in Kraft	Thlr. 99,989. 13. 6.	
3769 Sparcassen-Scheine		
<b>Serie C.</b>		
1234 Kinder, Capitalung	Thlr. 24,209. 28. 3.	

Versicherungs-Umgehungen werden angenommen von  
 Herrn **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,  
 = **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7,  
 = **Friedr. Geygath**, lange Straße Nr. 20, und } **Special-Agenten**,  
 = **Theodor Traug. Thust jun.** in Reudnitz,  
 so wie auf dem Bureau der Teutonia, große Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

## Bekanntmachung.

Die Ausländer, welche auf dem Nicolaigymnasium ihr Maturitätsexamen zur Inscription bei hiesiger Universität für das nächste Sommerhalbjahr abwarten wollen, haben sich bei mir im Laufe des Monats Februar zu melden.  
 Prof. **Nobbe**, als Rector des Nicolaigymnasiums.

Einige Knaben können am Unterricht im  
**Französischen**  
 theilnehmen Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts. Ältern dürfen  
 der nöthigen Strenge gegen die Kinder versichert sein.

Guter und billiger Unterricht für Pianoforte und Violine  
 wird gegeben alter Amtshof Nr. 2, 1 Treppe.

## Gelegenheits-Gedichte,

Lieder, Couplets, Sprüche und vers. werden von  
 einem Literaten auf Verlangen geliefert und gef. Aufträge mit An-  
 gabe des Inhalts, der Form (eventuell der Melodie) und des Um-  
 fangs, so wie des Genusses unter der Chiffre G. G. durch die  
 Buchhandlung des Herrn **H. W. A. Kossatzburg** hier (Post-  
 fache Nr. 2) erbeten.

## Gelegenheits-Gedichte,

Belebe und schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegen-  
 heit gefertigt Hall. Gäßch. 11, 2 Tr. Zu spr. Mitt. 12—24. Ab. 7—9.

## Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchschneit und verschossen sein, werden schnell und  
 billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen  
 verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen  
 Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frank-  
 furter Straße Nr. 66, 1 Tr., Gang 2. Thür. Cr. Fr. Hausmer.

Monbles werden billig und sauber aufpolirt Flosplatz Nr. 19.  
 Bequemlichkeitsadressen niederzulegen Burgstraße Nr. 10 bei Herrn  
 E. Franke, bei Herrn Kaufmann Stod, Münggasse

Montag den 16. d. M. wird die 3. Classe der 63. Lotterie gezogen. Hauptgewinne:

1 à 15,000 Thlr., 1 à 8,000 Thlr.,  
1 à 4,000 - - 1 à 2,000 - -  
2 à 1,000 Thlr. etc.

Mit Voll- und Classen-Loosen hierzu empfiehlt sich bestens  
**J. A. Pöhler, Katharinenstraße 7.**

**Loose 3. Classe,**

Ganze, Halbe, Viertel und  
Achtel empfiehlt

**Carl Zieger,**

Neumarkt Nr. 7.

## Bekanntmachung.

Die bisherige Geschäftsgemeinschaft zwischen mir und **Hermann Goldmann** ist aufgelöst. Ich warne, Jeglichem auf meinen oder unseres früheren Geschäftes Namen etwas zu borgen, bitte dagegen meine werthen Kunden, mir Ihr Vertrauen zu erhalten, da ich das Geschäft allein ungestört fortsetze.  
**August Hässler, Instrumentmacher.**

## Die Seiden- und Wollen-Färberei und Druckerei

von **Louis Dumont (Reichels Garten)**

empfehlen sich im Färben und Drucken aller seidenen, wollenen, baumwollenen und gemischten Stoffe in allen Farben und den neuesten Mustern bei pünctlicher Bedienung und den billigsten Bedingungen. Auch Reubles-Plüsch und Reubles-Stoffe jeder Art werden gefärbt, daß sie von den neuen nicht zu unterscheiden sind.

### Die Strohhut-Wäsche, Bleiche und Färberei

von **C. Berger**

befindet sich **Johannisgasse Nr. 37, 1. Etage** und empfiehlt sich geehrtem Publicum mit Waschen und Modernistren nach neuester Façon zu allerbilligsten Preisen. — Façons stehen zur Ansicht.

Zur Anfertigung von Herrenkleidern (unter Garantie) empfiehlt sich **E. Linde, Karolinenstraße 12, 2 Tr.** Auch wird gut ausgebessert.

**Wäsche zum Sticken** wird angenommen  
**Grimma'sche Straße Nr. 12, 4 Tr. vorn.**

### Elegante Maskenanzüge

für Herren und Damen, so wie **Dominos, Fledermäuse, Baretts und Hüthen** werden billig verliehen **Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.**  
**G. Haussmann.**

**Masken-Garderobe** für Herren und Damen, wobei 4 hübsche Bauern, 4 do. Bäuerinnen, Dominos, Fledermäuse, reizende Hüthen zu den letzten Willen noch **ausfallend billig** **Wundbräusen 20, 2 Tr.**

**Maskenanzüge** für Herren und Damen, **Kutten, Fledermäuse** verleiht **Sternwartenstraße Nr. 5, 1 Treppe.**

### Maskengarderobe.

Eine große Auswahl Maskenanzüge für Herren und Damen von 10  $\mathcal{R}$  an, **Dominos, Fledermäuse** verleiht  
**H. Schütz, Brühl Nr. 50, 1 Treppe.**

### Engl. Odontine, gegen Zahnschmerz.

**Lauer's Heil- und Wundpflaster** 1 Schachtel 2  $\mathcal{R}$ .  
**Lentner's Hühneraugenpflaster** 1 Stück 1  $\mathcal{R}$ .  
1 Dgd. 10  $\mathcal{R}$ . **Salomonis-Apotheke.**

### Veritable Huile de noisettes

(echtes Nuss-Oel)

empfang in anerkannter Güte à Flacon 5  $\mathcal{R}$ , 7 $\frac{1}{2}$  und 15  $\mathcal{R}$ .  
en gros mit Rabatt, **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße.**

### Cotillon-Gegenstände

in den neuesten Dessins und  
größter Auswahl

empfehlen zu den billigsten Preisen

**F. Otto Reichert,**

Neumarkt 42 in der Marie.

### Brillenbedürftigen

empfehlen hiermit seine seit 28 Jahren anerkannt guten Conser-  
vations- und Arbeitsbrillen zu 10, 15 und 20  $\mathcal{R}$ , dergl. für Kurz-  
sichtige in feinem blauen Stahl 25  $\mathcal{R}$ , in Silber 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$  in  
Gold 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , ferner elegante Vornetten und Pince-Nez  
20  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$ , Theater-Perspective, Fernröhre sehr billig das  
optische Institut von **Julius Habicht, Schloßgasse Nr. 7.**

### Copir-Maschinen

ganz von Eisen, Centrumschraubendruck, von solider  
neuester Construction pr. Stück 9, 10 und 11  $\mathcal{R}$ .

**Ober- und Unterplatte** von dreifachem harten  
Stahl, Centrumschraubendruck.

**Dieselben** mit eisernem Bügel, Hebeldruck. Letztere  
beiden Sorten dauerhaft gebaut pr. Stück 3—6  $\mathcal{R}$ .

**Copirbücher**, Prima-Qualität, foliirt, mit bedrucktem  
Register.

**Chemischer Copirapparat**, so wie alle dazu gehörigen  
Umsätze zu vollen Preisen.

**Hermann Scheibe,**

Papiethandlung, Gaisstraße Nr. 4.

Das optische Institut und physikalische Magazin  
von

### Johann Friedrich Osterland,

Alte Waage, Markt Nr. 4 im Goldbude,

empfehlen sein gut assortirtes Lager von Fernröhren, Operngläsern,  
Vornetten, Brillen, Pince-Nez, Loupen, Barometern, Thermo-  
metern, Flüssigkeitswaagen, Goldwaagen, Reichsaugen etc.

Der starke Absatz, welchen ich durch mein Lager von

echt gereinigtem amerik. Steinöl

bis jetzt erzielte, veranlaßt mich, dasselbe abermals zur gefälligen  
Abnahme zu empfehlen.

Ich verkaufe nach wie vor nicht mit Solaröl oder Pho-  
togen vermishtes Steinöl per Pfund mit 4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , bei Ab-  
nahme von ein oder mehreren Centnern noch billiger.

**A. Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13,**  
dem Schrötergäßchen vis à vis.

# Die Strohhutfabrik von C. Schulze,

Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage,  
empfehlen für reichhaltiges Lager aller Arten Strohhüte und übernimmt Hüte zum Waschen, Modernisieren und Färben.

## Tapeten und Fenster-Rouleaux

in den neuesten Mustern empfehlen billigst

Du Menil & Co.,  
Neumarkt Nr. 24, dem Marstall gegenüber.

## Apparate

### zur Fabrikation moussirender Getränke.

Indem ich mir erlaube auf meine nach den neuesten Erfahrungen konstruirten Apparate aufmerksam zu machen, bemerke ich, daß ich die wegen ihrer Einfachheit beliebten Selbstentwinder von 140 Ltr. an, zur Verarbeitung von Erbcarbonaten eingerichtet, liefere. Apparate, mit Gasometer und Saug- und Druckpumpe versehen, von 450 Ltr. an.

**Adolf Schimmel,**

Elisenstraße Nr. 22, Mechaniker.

## Oelfarben,

Laque, Firnisse, Leim verschiedene Sorten empfiehlt billigst

C. M. Schumann, Zeiger Straße Nr. 61.

### Für Photographen.

Argent. nitric. fus. empfiehlt billigst

C. M. Schumann, Zeiger Straße Nr. 61.

### Doppelt gereinigtes Solaröl so wie Salon-Photogen feinsten Qualität

empfehlen billigst

C. M. Schumann, Zeiger Straße Nr. 61.

**Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister**

### Corsetten ohne Naht,

Pariser Corsets mit Naht, mit echtem Fischbeineinzug,  
rein wollene

### Moiréröcke,

beste waschbare Moireröcke, beste Stabkreifröcke, Moiré-  
haar- und Moiréstoffe empfiehlt en gros und en detail  
in reichster Auswahl

**Carl Netto,**

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Rein wollene

### Flanellhemden,

hohe Kragen

### Shirting-Oberhemden

mit und ohne Bique-Einsätze empfiehlt zu noch billigen Preisen

**Carl Netto,**

Grimma'sche Straße Nr. 24.

### Flecks Patent-Sparlampen,

Consum pro 12 Stunden 1 Pfennig, sind in mehreren  
Sorten wieder vorräthig bei

**Carl Schmidt,**

20 Grimm. Strasse dem Café français gegenüber.

### Salon-Photogene,

Prima-Waare,

dem Gaslicht ganz ähnlich brennend und nicht so unangenehm  
riechend, empfehlen en detail und in Ballons zu Fabrikpreisen

**Gebücker Spillner,** Windmühlenstraße Nr. 30.

### Petroleum-Lampen

echt amerikanische, so wie deutsche, letztere auch für Solaröl  
und Photogen geeignet,

durch **vorzügliche Leuchtkraft** ausgezeichnet,  
nebst allem Zubehör, als Glocken, Kugeln, Cylindern, Dochten,  
Klemmern, Schirmen, Lampenscheeren und Reinigern etc. etc.  
empfehlen zu sehr niedrigen Preisen

**Carl Schmidt,**

20 Grimm. Strasse, dem Café français gegenüber.

### Besatzknöpfe

für Damenkleider

in den neuesten Dessins und geschmackvoller Auswahl empfing und  
empfehlen zu billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
Engel-Apothete.

### Großer Ausverkauf

von **saconirten Modebändern** in den schönsten  
und schwersten Dessins bei

**Riedel & Höritzsch,**

Markt Nr. 9.

### Wollne Watte,

in ganz ausgezeichneter Qualität, die Tafel richtig 30 Lbs à 20 %  
sowie geringere à 17 1/2 und 15 %, desgleichen sehr schöne baum-  
wollne Watte, die Tafel 3 und 4 %, empfing und empfiehlt

**Salzgässhchen 6! Ferd. Blauhuth. Salzgässhchen 6!**

### Crinolins,

in ganz neuer Fagon, wunderschön sitzend und passend unter schwere  
Mäntel, sind soeben eingetroffen

**Salzgässhchen 6! Ferd. Blauhuth. Salzgässhchen 6!**

Hierzu zwei Beilagen.

Bal  
Fagon

Da  
Leuchte  
Petrole  
verfäls  
zeigen  
des in  
gässh  
in Lin  
den ed  
lampen  
Küchen  
Thie

à Pad

Fein  
beste  
beste  
beste

guten

beste

klein

gesch

zu

Dr

aus

we

le

tauf

Bi

bal

Da

mit

80

th



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 46.]

15. Februar 1863.

## Für Herren.

Ballstiefelsetten und Schuhe in lackirtem Leder, modernster Façon und solider Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaisstraße 16.

## Paraffinöl.

Da gegenwärtig unter diesem Namen außer unserm durch seine Reuchkraft, Reinheit und Gefährlosigkeit ausgezeichneten raffinierten Petroleum auch geringere, zum Theil mit Phytogen und Solaröl verfälschte Producte vielfach in den Handel gebracht werden, so zeigen wir hierdurch an, daß den Detailverkauf unseres Paraffinöles in Leipzig nur die Herren **Karl Körner**, Thomasgäßchen Nr. 6 und Gebrüder **Spillner**, Windmühlenstr. Nr. 30; in Lindenau Herr Apotheker **Starke** übernommen haben. Von den echten amerikanischen Paraffinöl-Lampen (Salonlampen, Tischlampen, Hängelampen, Wandlampen, Studierlampen, Küchenlampen, Handlampen, Stalllaternen u.) hält Herr **Karl Thieme**, Thomasgäßchen Nr. 11, stets ein wohl assortirtes Lager.  
**Hirzel & Gerhard** in Plagwitz.

## Stearinkerzen

à Pack 7, 8 und 9  $\mathcal{R}$ , bei 5 Pack billiger.

## Seife.

Feinste Kern-Zalgseife 7  $\mathcal{L}$  für 1  $\mathcal{P}$ ,  
beste Zalgseife 8  $\mathcal{L}$  für 1  $\mathcal{P}$ ,  
beste gelbe Seife 5  $\mathcal{L}$  15  $\mathcal{R}$ , Scheuerseife 5  $\mathcal{L}$  10  $\mathcal{R}$ ,  
beste Soda 5  $\mathcal{L}$  5 1/2  $\mathcal{R}$ , ff. Stärke 5  $\mathcal{L}$  13  $\mathcal{R}$  bei  
**A. L. Zeltchel**, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.

## Erstens

guten Leim à 5  $\mathcal{R}$ , Maurer- und Malerfarben, grüne Seife,

## Zweitens

beste rothe und beste schwarze Gallustinte billigst,

## Drittens

kleine wohlgeschmeckende Fetthöringe à 5  $\mathcal{R}$  pr. Schock,

## Viertens

geschälte Erbsen, Hirse, Linsen und bestes Mehl empfiehlt  
**H. Meltzer**, Ulrichsstraße Nr. 29.

## Grundstücksverkauf.

Die Thiemenschen Erben beabsichtigen, das ihnen zugehörige Haus- und Gartengrundstück in Soblis Nr. 77 des Brandlat., an der Lindenallee gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufsangebote werden von dem Unterzeichneten entgegengenommen.  
Leipzig, 14. Februar 1863.

Adv. **E. Bärwinkel**, Grimma'sche Straße 29.

\* \* Ein allhier gelegenes Gasthaus, welches mit circa 2000  $\mathcal{P}$  übernommen werden kann, soll verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt ernstlichen Käusern der Agent Sattler in Delitzsch.

Das in der Lindenstraße zu Soblis unter Nr. 66D. gelegene Grundstück soll für den festen Preis von 7000  $\mathcal{P}$  verkauft und kann sofort bezogen werden. Näheres durch  
Adv. **Zinkeisen**, Neumarkt Nr. 5, 3 Treppen.

## Billiger Haus-, Garten- und Bauplatz-Verkauf.

Ein in Plagwitz in der schönsten Lage gelegenes Grundstück, enthaltend ein gut gebautes Haus, hübschen Garten und großen schönen Bauplatz, soll wegzugshalber für den billigen Preis von 3900  $\mathcal{P}$  mit 800  $\mathcal{P}$  Anzahlung schleunigst verkauft werden durch  
**Eduard Mehnert**, Eiserstraße Nr. 43.

## Nicht zu übersehen.

Im Johannissthal sind noch einige Gärten zu verkaufen zu 80  $\mathcal{P}$  bis 300  $\mathcal{P}$  und zu vermieten von 12  $\mathcal{P}$  bis 30  $\mathcal{P}$ .  
Adressen sind niederzulegen bei Herrn **Better** im Johannissthal Nr. 5 oder beim **Wächter Gärtner**, Ulrichsstraße Nr. 74.

Ein mit allen Annehmlichkeiten versehenen Garten ist zu verkaufen. Das Nähere Hospitalstraße Nr. 6 parterre rechts.

## Eine Restauration

in schönster Lage der Stadt mit Inventarium ist zum 15. oder 1. März zu übernehmen. Zu erfragen in Stadt Cöln Vormittags 8—10 und Nachmittags 3—5 Uhr beim Oberkellner.

Es kann Jemandem, der geneigt ist eine Restauration zu übernehmen, hierzu Gelegenheit geboten werden. Dieselbe ist in guter Lage, rentirend und soll mit vollständigem Inventar, wozu auch ein großes Schankzelt gehört, entweder sofort oder später Geschäftsveränderung halber unter billigen Bedingungen abgetreten werden. Näheres auf portofreie Adressen unter H. K. 25. poste restante Leipzig.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein kleines aber gut rentirendes Geschäft für 200  $\mathcal{P}$ . — Adressen bittet man unter H. H. 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Billige Goldwaaren

in großer Auswahl und von gutem Golde,

## goldene und silberne Herren- u. Damenuhren

u. s. w. unter Garantie zu billigsten Preisen, so wie Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. s. w. bei

## Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln im Gewölbe.



## Ancre- und Cylinder-Uhren,

ganz gut richtig gehend, unter Garantie sind mehrere zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen

Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

## Das Meublemagazin Raundörfchen 5

empfeilt eine große Auswahl gut gearbeitete Meubles und Polsterarbeiten zu billigen Preisen.

**A. Truthe.**

Zu verkaufen sind billig zwei schöne Sophas gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hof links 2 Treppen.

**Meubles-Verkauf.** Mahagoni-Schreib- u. Kleidersecretäre, Sopha-, Pfeiler- und Nähtische, Commoden, Sopha, Spiegel, Stühle billig zu verkaufen Reuschörfchen 14.

Zu verkaufen sind verschiedene Divans, Schreib- und Kleidersecretäre, Commoden, Thür. Kleider- und Wäschschränke, Waschtische, Bettstellen, großer Geschirrschrank, Großvaterstuhl, runde und Ausziehtische, 2stüfige Causeuse von Ledertuch, Rohrstühle in allen Sorten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.

Veränderung halber ist zu verkaufen 1 Mahag.-Ermeauspiegel, 1 Mahag.-Commode mit 4 Kästen, 1 Mahag.-Sopha, 1 Federmatratze mit Keilfissen neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Zu verkaufen sind Sophas, Ottomanen, Nähtische, Waschtische, Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen, eine Wiege, Commoden, Rohr- und Polsterstühle, Tische, Schreibpult und Actenregale Reudnitz, kurze Gasse Nr. 94.

Ein Lehnstuhl, bequem und gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein birkener runder Tisch mit Kranz zu 4  $\mathcal{P}$  Karlstraße Nr. 9, Hof rechts 3. Thür parterre.

Zu verkaufen ist eine Kupferdruckpresse, welche zum Ueberdruck für Xylographen eingerichtet ist, Poststraße Nr. 12, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind Hobelbänke und ein thönerner Ofenaufsatz Dresdner Straße Nr. 52 parterre.

# Gas-Coaks aus hiesiger städtischer Gas-Anstalt

à Scheffel 8 Mgr., Wiederverkäufer erhalten noch besondern Rabatt. Bestellzetteln unter dem Rathhause. **Louis Meister.**

# Salonkohlen

à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr., Zwickauer Steinkohlen, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15 Mgr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger. Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen. **Emilie Höbold, Kirchstraße 3 u. 4.**

# Beste Zwickauer Pechkohlen

à Scheffel 14 Mgr., beste Würfel- und Stückkohlen à Scheffel 11 und 12 Mgr., beste trockne böhm. Salonbraunkohlen à Scheffel 12 Mgr., beste Gascoaks à Scheffel 8 Mgr., beste Schmiede- und Schmelzcoaks à Scheffel 8 1/2 Mgr. zzgl. Transport, in Lowry's Alles billiger bei **Schirmer & Müller, Hopfplatz Nr. 10** neben der königl. Posthalterei.

## Gust. Engelbrecht & Co. in Zwickau und Leipzig

empfehlen bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Lowry's  
**Waschzunder** für Schmiede . . . . . pr. Scheffel 6 1/4 Mgr.  
**Stuben-Coaks** für Stubenfeuerung . . . . . = 7 =  
**Schmelz oder Maschinen-Coaks** für Gießereien . . . . . = 8 1/4 = } ab Staatsbahnhof hier

Bestellungen nehmen an **Friderici & Co.**

### „Sirschgeweihe“

sind billig zu verkaufen. — Anfragen sub C. A. No. 18 befördert die Expedition dieses Blattes.

### „Hindsröhren,“

sehr schön gebleicht, sind billig zu verkaufen. — Frankirte Anfragen sub C. A. No. 18 befördert die Expedition dieses Blattes.

#### Zu verkaufen

stehen ein einspänniger Küstwagen, ein dergl. etwas kleinerer bei **C. A. Kramer, Volkmarisdorfer Straßenhäuser.**

### Eine herrschaftliche Equipage,

als zwei elegante russische Pferde nebst doppeltem Kutschgeschirr, Sattel, Drensen, Halstern, Surt u., desgl. ein moderner offener Wagen und ein Küst-Leiterwagen wird zum Verkauf nachgewiesen durch

Rötha, den 14. Februar 1863.

**E. Hoffmann, verpfl. Thierarzt.**

**Zu verkaufen** ist ein wachsamer Hund, 1/4 Jahr alt, Weststraße Nr. 53, 2 Treppen rechts.

**Junge Affenpinscher, echte Race,** sind zu verkaufen Königsplatz Nr. 16 parterre.

**20 Stück fette Puter,** weiße Hähne, sind zu verkaufen in Halle a/S. bei Gebr. Pfeiffer, großer Schlaum Nr. 6.

**Junge hochgelbe Canarienvögel,** die zu jeder Zeit gut schlagen, sind billig à Stück 1 Mgr bis 1 Mgr 10 Mgr und Sieren à Stück 5 Mgr zu verkaufen Reichstraße Nr. 6/7, 4. Etage.

Eine schöne Auswahl Canarienhähne und Sieren sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 7 im Hof 1 Treppe links.

**Zu verkaufen** sind 3 Vogelbecken Gerberstraße Nr. 42, 3 Treppen vorn heraus.

### Birkenpflanzen

können circa 500 Schock aus dem städtischen Communforste zu 5 Mgr. pro. Schock abgelassen werden. Delitzsch, den 12. Februar 1863.

**Der Magistrat.**

Wein Lager schöner trockener Brennholzer als:  
**Eichenholz** 3/4 à Klafter 8 Mgr,  
**Birkenholz** 1/4 à Klafter 7 Mgr,  
**Kiefernholz** 1/4 à Klafter 5 Mgr 10 Mgr  
 empfehle ich zur geneigten Abnahme.

**J. L. Petermann,**  
 St. Joh.-Hospital.

### Hobelspähne werden verkauft Querstraße 25.

Gute weißbuchene Holzäsche ist à Scheffel 1 Mgr zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 21, 3 Treppen.

### Die feinsten Ambalema-Cigarren

à 3, 4 und 5 Mgr per Stück kauft man nur bei **Joh. Meier. Klipp, Königsplatz Nr. 7.**

### Ambalema = Cigarren à 3 Pf.

empfehle in bester gelagerter Waare

### Julius Hoffmann, Zeitzer Straße 3.

Durch Zufall kam ich billig in den Besitz von

**Prima-Ambalema-Cigarren** zum 3 Mgr-Verkauf,  
**Prima-Ambalema mit Cuba** = 4 = =  
**Prima-Ambalema mit Savanna** = 5 = =  
 und empfehle solche als sehr preiswerth.

**G. F. Hommel,** Windmühlenstraße Nr. 46.

**Bremer Kronen-Canaster** à M. 15 und 12 1/2 Mgr,  
**do. India** do. à M. 12 und 10 Mgr  
 empfiehlt als seine milde Paquet-Tabake **C. G. Stichling, Hall. Gäßchen 9.**

**Nr. 34 u. 39** vorzügl. schöne Ambalema-Cigarren à 3 Mgr, Nr. 42 u. 43 à 4 Mgr, F. Arabucos à 5 Mgr empfiehlt **Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 10.**

### Echten Nordhäuser

in längst bekannter feinsten Qualität à Kanne 5 Mgr, im Eimer billiger bei **Joh. Meier. Klipp, Königsplatz Nr. 7.**

### Destillation von F. O. Göhring,

**Kleine Fleischergasse Nr. 4,** empfiehlt echten Nordhäuser, Spirituosen, Champagner, Weißweine, Cigarren — jederzeit Grog und Wusch.

### Bischof von grünen Orangen

in hinlänglich bekannter Güte à Flasche 7 1/2 Mgr, à Eimer 14 Mgr empfiehlt

**Franz Volgt, Dresdner Straße.**

### Kieler Pöklinge

erhielt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Thüringer Anackwürstchen** à Paar 2 Mgr,  
 Alexanderstraße **Reichels Garten,** nahe der  
 Nr. 3 **Edmannsstr.**  
**Echte Bremer Cigarren** à Stück 3, 4 und 5 Mgr.

### Feinste Schmelzbutter

zum Pfannkuchenbacken empfiehlt billigt **F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.**

**Dampfmehl** sehr fein, so wie sehr süßes Pflanzenmehl à M. 2 1/2 Mgr zur Pfannkuchen-Füllung, Schweinesett à 7 1/2 Mgr, Schmelzbutter à M. 8 1/2 Mgr empfing und empfiehlt **F. P. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 2.**

Weizenmehl à M. 12 Mgr, Schmelzbutter à M. 8 1/2 Mgr, geräucherte und marinirte Häringe, Saure, Pfeffer- u. Senfgarten empfiehlt **R. F. Schwenke, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63.**

# Cacao- und Chocoladen-Lager

aus der Fabrik von  
**Jordan & Timaeus**

bei  
**Otto Wagenknecht,**

Leipzig, Centralhalle.

## Roch-Chocoladen,

**Vanille-Chocoladen**

à  $\text{fl.}$  10, 12 $\frac{1}{2}$ , 14, 15, 18, 20, 22, 25, 30, 40  $\text{fl.}$ ,

**Swärz-Chocoladen**

à  $\text{fl.}$  6, 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 8 $\frac{1}{2}$ , 9, 10, 11, 12, 12 $\frac{1}{2}$ , 14, 15, 16  $\text{fl.}$ ,

**Cacao-Masse**

à  $\text{fl.}$  13, 15, 16, 18, 20, 22  $\text{fl.}$ ,

**Gesundheits-Chocoladen**

à  $\text{fl.}$  10, 12, 14, 15, 16, 18, 20  $\text{fl.}$ ,

**Suppen-Chocoladen** à  $\text{fl.}$  6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 8  $\text{fl.}$ ,

**Sanitäts-Chocoladen**

(nach ärztlicher Vorschrift bereitet),  
als: Isländ. Moos-, Brust-, Demazöm-,  
Eichel-, Mandelmilch-, Arrowroot-,  
Pittwer- und Carageen-Moos-Chocolade,  
Kacahout de l'Orient, — des Arabes,

**Cacao entölt**

für Magenschwache à  $\text{fl.}$  16, 32  $\text{fl.}$ .

## Speise-Chocoladen:

Chocolatines (feinste Bonbonnières),  
Chocolat pralinés mit div. ff. Füllungen,  
Chocolat Napolitain — Ruffern, — Mandel,  
Damen-, Reise-, Wappen-Chocoladen,  
Chocolat superfin à la vanille, Bâtons à la vanille,  
Chocoladen-Pasten, Spanische Chocoladen,  
Fürsten-Chocoladen in eleganten Dosen,  
Deutsche-Flotten-Chocolade, Eisenbahn-Chocolade,  
Chocolat-Imperial, Chocolat-Brillantes,  
Chocoladen-Pastillen mit und ohne Gewürz,  
Landschafts- und Jagd-Chocoladen,  
Scherz- und Fabel-Chocoladen,  
Kinder-Chocoladen, Bilder-Chocoladen,  
Figurirte Chocoladen in großer Auswahl,  
Englische Rocks und Drops,  
Brust-Caramellen, Dresdner und engl.  
Knallbonbons à  $\text{fl.}$  15, 30, 40  $\text{fl.}$ .

## Die nachweisliche Thatsache,

daß sich der Absatz meines

### echten Leipziger Getreide-Kümmels

während eines Zeitraums von über 11 Jahren in mir erfreulichster Weise von einem Jahr zum andern immer mehr gesteigert hat, liefert gewiß das beste Zeugniß für die Vorzüglichkeit dieses Fabrikats und überhebt mich aller weiteren Anpreisungen. — Nur bitte ich auf meine Firma und die Kapsel, womit jede Original-Flasche versehen ist, genau zu achten.

**Otto Kutschbach,**

früher Alexander Broche.

Lager davon zu Fabrikpreisen halten die Herren:

**Herrmann Schirmer**, Grimma'sche Straße Nr. 16,  
**Julius Rinneberg**, Petersstraße Nr. 41,  
**Herrmann Rinneberg**, Plagwitz, vis à vis dem Felsenteller,  
**Gustav Juckuff**, Hainstraße Nr. 18,  
**Julius Klossing**, Dresdner Straße Nr. 7,  
**W. M. Molly**, Reudnitz, Seitengasse Nr. 23.

**Pfannkuchen, fein gefüllt und ungefüllt** zu 1  $\text{fl.}$  und zu 5  $\text{fl.}$  empfiehlt täglich mehrmals frisch das **Café anglais**.

## Weizenmehl

aus Gries gemahlen, ~~was~~ alle andern Weizenmehle übertrifft, verkauft billig das Productengeschäft Preussergässchen Nr. 5 und in Reudnitz Nr. 100.

**W. Göhre.**

## Deutschen Porter (Malzextract)

(von Herrn Grohmann hier),

## Dresdner Felsentellerbier

empfehlen als vorzüglich **Café Saxon.**

## Pfannkuchen

mit feinsten Füllung, wie auch ungefüllt empfiehlt billigt Halle'sches Gäßchen. **Dr. Richters Witwe.**

**Pfannkuchen**

heute von 10 Uhr an à  $\text{St.}$  6 u. 3  $\text{fl.}$ , sowie Fastnachts-Dienstag in der Bude, dem Rathhaus vis à vis, empfiehlt die Conditorei Weststraße Nr. 48.

Eine gute eiserne Backdruckpresse wird billig zu kaufen gesucht. Näheres beim Schriftf. G. Berner, Brodhäus'sches Office.

Eine Materialwaaren-Einrichtung wird zu kaufen gesucht durch Hinkel, Sternwartenstraße 23.

Gesucht wird ein gebräutes Doppelkult. Adressen unter A. H. 14. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Drehbank und Schmiede-Amboss,

erstere klein, für leichte Arbeit passend, letzterer von mittlerer Größe und beide noch in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht Geringgasse Nr. 8.

Wein- und Brauntweinfässer werden gesucht von C. Tschachmann, Frankfurter Straße Nr. 75.

30  $\text{fl.}$  werden unter Garantie auf 2 Monate gesucht. Offerten durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. P. H. 10.

Eine Witwe in mittleren dreißiger Jahren, mit einem Vermögen von 5000 Thln., sucht auf diesem Wege einen Lebensgefährten, indem es ihr an Bekanntschaft fehlt. Sollte nun vielleicht ein Mann in vierziger Jahren, der wo möglich seine gewisse Stelle hat und von gutem und häuslichem Charakter ist, gesonnen sein sich zu verehelichen, so bittet man werthe Adresse unter strenger Verschwiegenheit unter der Chiffre

**O. O. H. 30.**

posto restante niederzulegen. Anonyme Briefe werden nicht beachtet.

Eine gesunde Mutter sucht ein Kind zum Stillen.  
Neufellerhausen Nr. 1, 1 Treppe.

Eine vorzüglich renommierte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht für Leipzig und Umgegend noch einige Special-Agenten, denen eine höchst lohnende Provision gewährt werden soll.

Reflectanten, aber nur solche, welche sich für dieses Geschäft eignen und sich demselben mit regstem Fleisse zu widmen gesonnen sind, wollen ihre Adressen mit

„Lebensversicherung“  
bezeichnen in der Expedition dieses Blattes bis mit 19. Februar niederlegen.

Gesucht wird für einen 7jährigen Knaben ein Mitschüler zum Elementar-Unterricht in Privatstunden  
Dresdner Straße 28, 2 Treppen.

### Offene Reifestelle.

Für ein hiesiges Schreibmaterialien-Geschäft en gros wird ein tüchtiger, mit dieser Branche vertrauter Reisender gesucht, welcher bereits Hannover, Oldenburg u. Ostfriesland bereist hat. Offerten unter litr. L. H. 1. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein mit der Feder vertrauter thätiger Mann, welcher über 2-300 Thlr. baar verfügen kann, erhält in einem hiesigen Geschäft sofort sichere und dauernde Stelle.

Adressen unter G. S. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Geübte Schriftsetzer

finden Beschäftigung in der Hofbuchdruckerei zu Gotha. Reise-geld wird vergütet.

Ein tüchtiger Copist mit guter Handschrift und Empfehlungen wird für ein kaufmännisches Geschäft zum alsbaldigen Antritt unter günstigen Bedingungen zu engagieren gewünscht. — Adressen sind abzugeben poste restante A. A. H. 7. franco.

### Einige Buchbindergehülfen,

die auf gute Arbeit und womöglich auf Goldschnitt eingerichtet sind, finden dauernde Beschäftigung bei

J. F. Bösenberg, Querstraße Nr. 31.

### Zwei Schuhmachergesellen,

geübte Herrenarbeiter, finden sofort bei gutem Lohn ausdauernde Beschäftigung und werden Adressen erbeten unter Chiffre H. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Arbeiter = Gesuch.

Fleißige und geübte Cigarren-Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von Robert Klemm in Bautzen.

### Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, der nächste Ostern die Schule verläßt und mit guten Schulkenntnissen versehen ist, wird für eine hiesige Buch-handlung als Lehrling gesucht. Zu melden bei

Hermann Costenoble, Mittelstraße Nr. 24.

### Lehrling betreffend.

In einer hiesigen größeren Papierhandlung ist für kommende Ostern die Stelle eines Lehrlings zu besetzen. Nur solche, welche gute Schulkenntnisse und Anlage zum Kaufmann besitzen, wollen sich melden unter N. N. 9 in der Expedition dieses Blattes.

### Offne Lehrlingsstelle.

Für eine flotte Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrenhandlung wird per Ostern ein Lehrling gesucht. Adressen unter H. A. H. 20 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Für das Comptoir eines hiesigen Engros-Geschäftes wird zu Ostern ein Lehrling gesucht.

Offerten unter G. B. H. 8. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Lehrling, der Lust hat Buchbinder zu werden bei

J. F. Bösenberg, Querstraße Nr. 31.

Ein Knabe rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, kann in die Lehre treten Dresdner Straße 2, 1 Tr. bei Th. Thiele.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden in der Buchbinderei Königsstraße Nr. 4.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Radler zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten Frankfurter Straße Nr. 19.

Ein gewandter Kellnerbursche findet sofort Stelle  
Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird zum 1. März ein kräftiger Laufbursche von 18 bis 24 Jahren, welcher wo möglich schon im Materialgeschäft war. Zu melden große Fleischergasse Nr. 16, 1. Etage früh bis 10 oder Mittags 1-3 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche im Alter von 15-16 Jahren. Mit Buch zu melden Schützenstr. 18, 1. Et.

### Engagement!

Eine flotte Verkäuferin und eine tüchtige Directrice für eine größere Pug- u. Modehandlung in einer Residenz — mit den nöthigen Kenntnissen, letztere hauptsächlich zur Leitung des Arbeitszimmers — werden bei entsprechendem Gehalt gesucht.

Frankf. Adressen mit Angaben der bisherigen Conditionen T. R. 100 restante Dresden-Neustadt bis 1. März.

Unter nachstehender Chiffre wird auf jährliches Engagement eine junge Dame gesucht, die im Puffach vollständig bewandert sein muß.

Adressen mit S. P. F. H. 40. bezeichnet sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. oder 1. ein solides Mädchen als Kellnerin in eine Restauration. Näheres Königsplatz Nr. 16.

Gesucht wird eine perfecte Köchin bei hohem Gehalt. Zu erfragen Centralhalle 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. März ein ehrliches und reinliches Mädchen von 16-18 Jahren in der Schenkwirtschaft zu Stahmeln.

Gesucht wird für 1. März ein gesittetes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Kindermädchen.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Elsterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Gesucht wird ein anständiges zuverlässiges Mädchen oder Witwe in gesetzten Jahren zur Aufsicht und Pflege der Kinder. Nur Solche mit guten Attesten können sich melden Elsterstr. 40 part.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit (am liebsten von auswärts) Frankf. Str. 45, 1 Tr.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zu Leuten ohne Kinder gesucht Petersstr. 9, 3 Tr.

Ein Dienstmädchen in schon vorgerückten Jahren, im bürgerlich Kochen etwas erfahren, wird gesucht von

Ernst Müller, Halle'sche Straße Nr. 8, 1. Etage.

Gesucht wird ein Arbeitsmädchen Grimma'sche Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

### Ein gut empfohlener Kaufmann,

welcher mehrere Jahre die Handelsschule besuchte, zwei Jahre Buchhalter einer nicht unbedeutenden Fabrik war und seit drei Jahren Reisender eines hiesigen Kurzwaaren-Geschäfts ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen anderweitig Stellung. Gefällige Offerten mit G. H. 50 bezeichnet beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Ein Commis,

gestützt auf die besten Empfehlungen, sucht zum 1. April eine Stelle als Lagerdiener oder Comptoirist in einem Manufactur- oder Weißwaarengeschäft. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre Z. Z. 20. niederlegen zu wollen.

Ein gebildeter junger Mann, 18 1/2 Jahr, von auswärts, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und besonders in der Calligraphie erfahren, sucht sofort oder Ostern eine Stelle als Schreiber oder Copist. Arbeiten von demselben liegen Gerberstraße Nr. 45, Hof 1 Treppe bereit.

Gesucht wird eine Familien- oder Kinderwäsche oder für Herren. Adressen niederzulegen Schloßgasse 3 bei Mad. Kandler.

Eine Frau in der Nähe Leipzigs, welche gut und sauber wäscht und bleicht, wünscht noch einige Kunden zu bedienen. Näheres zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, in gesetzten Jahren, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, auch wird sie sich gern mit Liebe der Kinder annehmen. Gefällige Adressen bittet man in der Exped. dieses Blattes mit der Chiffre M. G. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar ordentlichen Mädchen Arbeit, um das Widelmachen zu erlernen, wenn sie auch einige Zeit umsonst arbeiten sollten. Gefällige Adressen unter F. P. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten erfahren und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle in einem vornehmen Hause. Adressen erbittet man unter R. W. 26. durch die Expedition d. Bl.

Zwei tüchtige Mädchen aus Neustadt a/Dr., welche alle häusliche Arbeit übernehmen, suchen sofort Dienst.  
Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Amme. Zu erfragen in Eutrichsch, neue Straße, Weislers Haus 3 Treppen.

Eine gesunde kräftige Amme sucht Dienst. Zu erfragen Webergasse Nr. 5, 1 Treppe.

**Eine Amme sucht Dienst**  
Altschönfeld Nr. 31.

Gesucht wird eine trockene Niederlage. Adressen bittet man lange Straße Nr. 13, rechts 2 Treppen abzugeben.

**In der Dresdner oder Marienvorstadt** wird zu Michaelis in 1. oder 2. Etage ein gut eingerichtetes Familienlogis von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör und Garten zu mieten gesucht. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre W. Z. erbeten.

Gesucht wird für **Johannis** von einem städt. Beamten ein freundliches Familienlogis im Preise bis zu 120  $\text{fl}$ . — Adressen unter O. P. 12. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird zum 1. April d. J. eine **Familienwohnung** von 4 bis 5 Stuben und Zubehör. — Adressen mit Preisangabe unter A. C. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 60—80  $\text{fl}$ , innere Stadt oder innere Petersvorstadt. — Adressen sind niederzulegen beim Kaufmann Quarch, Zeiger Straße.

Gesucht wird in der Stadt ein mittleres Familienlogis. Adr. unter M. M. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in Neuditz zu Ostern ein kleines Logis von 20—30  $\text{fl}$ . Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. S. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird ein unmeubliertes heizbares Stübchen. Adressen mit Preisangabe niederzulegen in der Restauration Quersstraße Nr. 20.

Ein solides Mädchen sucht ein einfach meubliertes Stübchen mit Bett, 1. März, 18—26  $\text{fl}$ .  
Zu erfragen Hospitalstraße 43 parterre.

#### Garten-Verpachtung.

Zu dem Grundstück Nr. 56 an der Zeiger Straße hier ist der geräumige Garten für bevorstehenden Sommer, nach Befinden auch auf mehrere Jahre zu verpachten durch  
Adv. E. Baerwinkel,  
Grimm. Straße 29.

Zu vermieten sind noch zwei Waschküser nebst Plunze mit Flußwasser an der Wasserkunst Nr. 14.

In der Gerberstraße Nr. 5 ist das Waschhaus noch für einige Tage offen.

#### Zu vermieten

ist ein Parterre-Local mit Wohnung, welches sich zu jedem Geschäft paßt. Zu erfragen Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein Parterre-Local ist Sternwartenstraße 23 zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer; Ostern beziehbar.

#### Zu vermieten

ist von Ostern ab ein Logis, II. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör in Nr. 9 der kleinen Fleischergasse.  
Adv. Schrey, Reichstraße 28.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist ein kleines Familienlogis für 40  $\text{fl}$ , desgl. Ostern oder Johannis eine Werkstatt. Näheres Wasserkunst 9, 1. Etage vis à vis vom botanischen Garten.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen sind zwei Logis in 3. Etage mit 2 und 3 Stuben nebst Zubehör zu 110 u. 115  $\text{fl}$ , freundlich und hell, Elsterstraße Nr. 1427.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Familienlogis an eine stille Familie. Näheres bayerische Straße 23, 1 Treppe.

Alexanderstraße 15, Parterrelogis vorn heraus, enthaltend 2 Stuben, Kammern, Küche, Speisekammer, Bodenlammer, Hofraum, ist zu Ostern zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Zeiger Straße Nr. 34 ein Logis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu Ostern zu beziehen.

Alles Nähere im Hinterhause 3 Treppen rechts.

An gute kinderlose Leute ist ein kleines Logis zu vermieten, Ostern beziehbar, Preis 32  $\text{fl}$ . Adressen unter A. K. 10 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten** ist in Altschönfeld beim Ortsrichter Döring ein freundliches Familienlogis, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, Holzstall und Keller, für den Preis von 38  $\text{fl}$ .

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und übrigem Zubehör. Neuschönfeld 102 parterre.

Zu vermieten ist billigt eine fein meubl. Stube sofort und eine geräumige Stube mit Schlafzimmer, gut meubl., Alles hell und freundlich und Hauschlüssel, zum 1. März oder später, in der 1. Etage Zimmerstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an solide Herren, auf Verlangen mit Kost, Gerberstraße Nr. 59.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn oder an zwei als Schlafstube Johannisgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublierte Stube an einen oder zwei Herren Thomaskäse Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist an Herren eine freundlich meublierte Stube u. Kammer, separ. Eingang u. meßfrei, Hainstr. 4, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven eine Treppe hoch und separat, Aussicht auf den Königsplatz, Windmühlenstraße Nr. 50 parterre.

Zu vermieten eine meublierte Stube u. Kammer für 1 oder 2 Herren, meßfrei mit Hauschlüssel, Münzgasse Nr. 19, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen mit Bett an einzelne Herren Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Garçonlogis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, Brühl, Leinwandhalle 2. Et. links.

Zu vermieten ist den 1. März eine freundliche meublierte Stube nebst kleiner Schlafkammer lange Straße 41, 2. Etage rechts.

#### Goblis.

Ein schönes großes Zimmer nebst Schlafstube ist vom 1. März oder später zu vermieten  
Hauptstraße Nr. 51b, 1. Etage.

Ecke der Promenaden- und Alexanderstraße Nr. 10, 1 Tr. sind 2 gut meublierte Stuben nebst Schlafstube sofort zu vermieten.

An eine Dame ist eine meublierte Stube mit Belöstigung auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Näheres bei der Hebamme Frau Böhm e, Ritterstraße Nr. 5.

Eine freundliche gut meublierte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten Neuditzer Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine ausmeublierte Stube an ein oder zwei Herren ist zu vermieten Elisenstraße Nr. 13a, 2 Treppen.

Zwei sehr gut meublierte Zimmer mit schöner Aussicht sind an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten.  
Zu erfragen Weststraße Nr. 23, 2 Treppen links.

#### Nabe dem Schützenhause

ist eine meublierte separate Stube an Herren zu vermieten  
Lauhaer Straße Nr. 2, 4 Treppen links.

Ein Zimmer mit Cabinet, Haus- und Saalschlüssel, mit freundlicher Aussicht ist zu vermieten Weststraße 50, 1 Treppe links.

Eine meublierte Stube nebst Alkoven vorn heraus ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neumarkt Nr. 37, 3. Etage.

Neuditzer Straße Nr. 19, 2. Etage, Sonnenseite, nahe am Kugelndenkmal sind zwei gut meublierte Stuben mit freundlicher Aussicht in Gärten bald zu vermieten.

Ein meubliertes Stübchen, heizbar, separater Eingang, ist billig zu vermieten für Herren Brühl Nr. 29, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit reizender Aussicht ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 12, 3. Etage.

Eine heizbare Stube ist zu vermieten für Herrn  
Nicolaistraße Nr. 31, quervor im Hofe 1 Treppe.

Eine meublierte Stube nebst Alkoven ist an Herren billig zu vermieten Petersstraße 42, im Hofe rechts 3 Treppen.

Stube und Kammer sind zu vermieten  
Hainstraße Nr. 14.

Ein Herr (oder Dame) kann in anständiger Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Frankfurter Straße 71 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist eine Kammer ohne Bett an eine einzelne Person Kreuzstraße Nr. 6 parterre rechts.

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle mit sep. Eingang für zwei Herrn. Reudnitz, Seitengasse 111 a, 1 Treppe.

**Ein Stübchen als Schlafstelle** ist an einen soliden Herrn zu vermieten Barfußgäßchen 2, 1 1/2 Tr.

Ein meublirtes heizbares Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten H. Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist als Schlafstelle eine freundliche Stube, Aussicht nach der Promenade, Neukirchhof Nr. 28, 4 Treppen.

In einem freundlichen heizbaren Stübchen sind Schlafstellen offen für solide Herren Alexanderstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstelle in einer Stube ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 31 links im Hofe 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen in einer Stube für einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 18 beim Tapezierer.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle an Herren Petersstraße Nr. 30, vorn heraus 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind mehrere freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 11 parterre.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle, wo möglich mit Kof, in einer Stube Neukirchhof Nr. 45, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Hospitalstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine heizbare Schlafstelle für Herren Quersstraße 33, 3 Treppen vorn heraus.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 12, Hof rechts 1 Treppe links.

Zwei freundliche bequeme Schlafstellen sind offen für solide Herrn Reudnitz, kurze Gasse Nr. 95, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 19.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Petersstraße Nr. 40, im Hinterhofe rechts 1 Treppe.

Für einen Herrn oder ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle offen Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

**Offen** ist eine helle Kammer für Herren oder Frauenzimmer Dresdner Straße Nr. 58, im Hof parterre bei Raßig.

**Offen** ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 26/27 im Hofe 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Dresdner Straße Nr. 35, 3 Treppen rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Windmühlenstraße Nr. 12, im Hofe rechts 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle Klosterstraße Nr. 2 parterre rechts bei Frau Große.

**Offen** ist eine kleine gute heizbare Stube als Schlafstelle zu vermieten Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle mit Benugung einer Stube Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle Kupfergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

**Offen** sind drei freundliche Schlafstellen Quersstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

**Offen** ist eine heizbare Schlafstelle an einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

**Offen** ist eine Stube mit Kofen als Schlafstelle für einen soliden Herrn Kupfergäßchen Nr. 6-7 bei Kremer.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen rechts.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für solide Herren Reichels Garten alter Amtshof Nr. 2, 2 Treppen rechts.

**Offen** sind freundliche Schlafstellen Dresdner Straße Nr. 58, im Hintergebäude parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Seitengasse Nr. 11 parterre links.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren Zeiger Straße Nr. 11 im Hofe rechts 2 Treppen.

**Offen** ist sofort ein freundlich meublirtes Stübchen für einen oder zwei Herrn Reudnitz, Ruchengartengasse 132, 1 Treppe rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer Stube für Herrn mit Hausschlüssel Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist für einen soliden Herrn eine freundliche Schlafstelle Hainstraße 23, 2 Treppen B.

**Offen** ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel für einen Herrn Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 3. Etage.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für zwei Herren oder für junge Leute kleine Windmühlengasse Nr. 1 b, 2 Treppen.

**Zu einer freundlichen heizbaren Stube** wird ein solider Herr als Theilnehmer gesucht Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude 3 Treppen.

In einer gebildeten Familie können anständige Herren an einem guten kräftigen Mittagstisch zu billigen Bedingungen Theil nehmen.

Darauf Reflectirende erfahren das Nähere bei Madam Sophie Leiberitz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

## Ball der Kürschner

Freitag den 20. Februar im großen Saale des Schützenhauses.

Die den Theilnehmern noch nicht zugestellten Karten sind von heute an bei Carius, Ritterstraße, Stadt Malmedy, in Empfang zu nehmen. D. C.

## Familien-Verein

hält Dienstag den 17. Febr. sein Fastnachts-Kränzchen im Colosseum. Anfang 7 Uhr.

Billets sind bei Herrn Prager im Bier-Tunnel so wie im Colosseum in Empfang zu nehmen. D. V.

**C. Schirmer.** Heute 6 Uhr.

**Wilh. Jacob.** Heute 5 Uhr gr. Fleischergasse Nr. 5.

**H. Schmidt.** Heute keine Stunde, dafür nächste Mittwoch.

Albert Jacob heute 4 1/2 Uhr Stunde zur grünen Schenke.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Concert von C. Welcker. Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

**Lindenu.** Gasthof zu den drei Linden. Heute Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr. — Auf mehrfachen Wunsch kommt mit zur Aufführung: Humoreske (Nr. 6) von Riede.

## Central-Halle.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik.

**ODEON.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. A. Herrmann.

**ODEON.** Heute Sonntag und morgen Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikcor N. Starke.

## Theater in Connewitz (Belvédère).

Heute Sonntag 2 Vorstellungen. 1. Anfang 5 Uhr. Letztes Lustspiel des Admiral Tom Pouce. Englisch. Lustspiel in 2 Acten. In dieser Vorstellung hat Admiral Tom Pouce die komische Rolle des John übernommen und wird dem geehrten Publicum sich als sprechender Darsteller vorführen. Hierauf: Die Beichte. Lustspiel in 1 Act von Kogebue. — 2. Vorstellung 8 Uhr. Doctor und Friseur, oder die Jagd nach Abenteuern. Hierauf: Der Schiffbruch des Admiral Tom Pouce.

## Zweites Stiftungsfest des Gewerblichen Bildungs-Vereins

Sonnabend den 21. Februar

in den Räumen der Centralhalle.

Karten und Programme sind bis Freitag den 20. Februar täglich Abends im Vereins-Local zu erhalten. Am Festabend selbst können Karten unter keiner Bedingung verkauft werden. Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden. Der Vorstand.

## Kränzchen der Schuhmacher

morgen Montag den 16. Februar im Schützenhause.

Die Mitglieder und Freunde der Corporation werden zahlreich eingeladen.

D. V.

## Allgemeiner Turnverein zu Benditz.

Aschermittwoch den 18. Februar a. e. Gesellschaftsabend im Colosseum, was hiermit allen Vereinsangehörigen und deren Freunden zur Kenntnissnahme gegeben wird. Einlaß um 6 Uhr. Der Turnrath.

➔ Louis Werner, heute Les Lanciers u. Quadrille 7 Uhr. ➔

Herren und Damen können sich mit betheiligen.

## Schützenhaus.

Heute Sonntag den 15. Februar

Abend-Concert im großen Saale mit starkbesetztem Orchester von Fr. Menzel.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Mit zur Aufführung kommt:

Vorspiel zu „Lohengrin“.

Melodrama zur Erinnerung an Weber.

Concert für die Clarinette.

Ouverture zur Oper „Freischütz“ von Weber.

## Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Sonntag Concert von der Forsthaus-Capelle

unter Direction von F. Böhner.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Vespalin“ von Spontini. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini. Finale aus der Oper „Oberon“ von Weber. Fantasie aus der Oper „Trovatore“ von Verdi. Kleine Bosheiten und endlicher Sieg des guten Humors, Potpourri von Fahrbach u. s. w.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

## ODDOW.

Mittwoch den 18. Februar

Grosser Costümen-Ball.

A. Hermann.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an im Parterre-Saal Zither-Concert, verbunden mit einer Auswahl der beliebtesten Couplets, gegeben von der heitern Capelle Müller. Im obern Saal Tanzmusik.

NB. Auch mache ich ein geehrtes Publicum auf mein zweites neu restaurirtes Billard aufmerksam und empfehle es zur gefälligen Benutzung. F. A. Heyne.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik von Fr. Menzel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Pfannkuchen, Sand- und Melbkekuchen, so wie verschiedene Speisen, wozu ergebenst einladet A. Heyner.

NB. Die Marmor-Regelbahn und Gartencolonnade ist gut geheizt.



## Lindenau in Richters Salon.

Heute Sonntag den 15. Februar

**Pfannkuchen-Schmaus**  
und von 4 Uhr an **Ballmusik** von E. Hellmann.

NB. Dabei empfiehlt div. warme und kalte Speisen und Getränke, feinen Kaffee und Biere ff. und bittet um gütigen Besuch ergebenst **G. Richter.**

## Schönefeld.

gebäckene Pfannkuchen, Biere ff., und bittet um gütigen Besuch ergebenst

## In Müllers Salon

heute Sonntag **Ballmusik** von E. Hellmann.  
NB. Dabei empfiehlt div. Speisen und Getränke, feinen Kaffee und frisch.  
**G. Müller.**

## Eutritzsches.

gebäckene Pfannkuchen, Biere ff., und bittet um gütigen Besuch ergebenst

## In der Oberschenke

heute Sonntag **Tanzmusik** von E. Hellmann.  
NB. Dabei div. Speisen, Pfannkuchen und feine Biere. Ergebenst **A. Braune.**

## Gasthof zum Helm in Eutritzsches.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik.**

Das Musikchor von **C. Haustein.**

## Gasthof zum Helm in Eutritzsches.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik.** Dazu empfehle ich eine Auswahl von Speisen, frischen Kaffee mit Pfannkuchen, feine Gose und Lagerbier. **Gustav Klöppel.**

## Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**, dabei empfehle ich Pfannkuchen mit feiner Fülle, guten Kaffee, diverse Speisen nebst feinem Bier und ladet ergebenst ein **C. Röber.**

## Heute Tanzmusik in Plagwitz.

Dabei empfehle ich Fladen, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, verschiedene Kaffeeluchen, guten Kaffee, diverse Speisen und gute Biere. Freundlichst ladet ein **J. G. Dünkefeld.**

## Bergschlösschen Neuschönefeld.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**, wobei ich mit einer Auswahl Speisen und Getränke, frischen Pfannkuchen, ff. Bier aufwarten werde. **H. Frölich.**

## Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag früh von 10 Uhr an **Speckluchen**, Nachmittags feinen Kaffee nebst Pfannkuchen, Abends eine reichhaltige Speisefarte, worunter Truthahn. Das Bier in bekannter Güte. **G. F. Lang.**

## Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt ff. Pfannkuchen, diverse Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier **C. Schönfelder.**

## Plagwitz.

## Die Conditorei und Café zum treuen Schäfer

empfehl täglich frische Pfannkuchen, so wie Apfelsuchen und verschiedene andere Bäckereien bestens. Kaffee ff. **Egon Weisswange.**

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee, ff. Pfannkuchen von bekannter Güte, ff. Bieren, so wie einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlichst ein **Fr. Kohl.**  
NB. Fastnachts-Dienstag starkbesetzte Tanzmusik.

## Thonberg.

Heute Sonntag **Fastnachts-Schmaus. Ballmusik.**  
Von 3 Uhr **Gesangvorträge** von der Gesellschaft **Hoffmann.**

NB. Der Weg vom Windmühlenthore über die Felder ist schön. **J. G. Pinckert.**

## Thonberg, Zänkers Salon.

Heute Sonntag ladet zu frischen Pfannkuchen und Fladen, warmen und kalten Speisen, feinen Bieren ergebenst ein (NB. Der Saal ist gut geheizt.) **J. Zänker.**

## Heute Sonntag in Stötteritz

**Pfannkuchen mit Himbeer, Johannisbeer, u. Aprikosenfülle** u. c.  
div. andere Kuchen, warme und kalte Speisen, vorzügliche Getränke u. c. **Schulze.**

## Heute

ladet zu Pfannkuchen, gutem Kaffee, Grog, Punsch und guten Bieren ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**  
Morgen **Schlachtfest.**

## Vereins-Brauerei.

**Ausgezeichnetes Bier,**  
reichhaltige Speisefarte, Pfannkuchen empfiehlt **Stolpe jun.**

**Blöhner Bier** ist extrafein. Morgen **Speckluchen** u. c. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 46.]

15. Februar 1863.

## WVOLL

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 8 Uhr. Das Musikchor von M. Wentz.

### Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wentz.

## Gosenthal.

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Eine gute Tasse Kaffee, selbstgebackene Pfannkuchen, so wie eine ff. Gose und einen guten Seidel Lagerbier empfiehlt  
C. Bartmann.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Heute  
**COLOSSEUM.** Ballmusik.  
Anf. 4 Uhr. Prager.  
Entrée für Tänzer 5  $\%$ , für Nichttänzer 2 1/2  $\%$ .

## Petersschuessgraben.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

## Lindenau.

Heute Sonntag  
**Gasthof zu den drei Linden.**  
Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

## Schulze's Restauration in Lindenau.

Heute humoristisch-mimisch-declamatorische Vorträge von J. Koch.  
Anfang 1/8 Uhr. Auf Obiges bezugnehmend werde ich mit einer Auswahl Speisen, Kaffee, Pfannkuchen bestens aufwarten.  
Leberecht Schulze.

## Gautzsch

im alten Gasthof zur goldenen Aue Portions-  
Schmaus nebst Ball. Carl Lehnert.

## Gasthof zu Lösnig.

Sonntag den 15. und Dienstag den 17. ladet zu starkbesetzter  
Tanzmusik ergebenst ein E. Zimmerler.

## Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Brat-  
wurst, Beefsteak und Backfische mit Salzkartoffeln und Sauer-  
kraut, ff. Bernesgrüner und Lagerbier, es ladet freundlichst ein  
NB. Dienstag 17. Februar humoristische Gesangsvorträge von  
C. Oberländer und Tochter. F. Rudolph.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag Pfannkuchen mit feiner Fülle, Fladen,  
Dresdner Sieb: so wie div. Kaffee, Pfannkuchen.  
Eduard Mentschel.

## Marktleeberg, Berns Salon.

Heute Sonntag den 15. und Fastnachts-Dienstag den 17. Febr.  
starkbesetzte Tanzmusik,  
wozu ergebenst einladet H. Gerns.

## Meusdorf!

Heute starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
C. G. Kämpf.

## Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit verschiedener Fülle  
ergebenst ein G. Höhne.

## Staudens Ruhe.

Heute Pfannkuchen mit feinsten Fülle nebst Kaffee und andere  
diverse Speisen. Bernesgrüner und Lagerbier ff.  
H. Bernhardt.

## Oberschenke zu Gohlis.

Zu gutem Kaffee nebst Pfannkuchen mit feiner Fülle, andern  
Kaffee, Fladen, einer Auswahl von Speisen und Ge-  
tränken, empfehlenswerthem Bier ladet freundlichst ein  
Vormittags Speckkuchen.  
Adolph Weber.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Diverse Speisen, Pfannkuchen, vorzügliches Bernesgrüner  
und Lagerbier empfiehlt  
NB. Morgen Schweinsknechtchen mit Klößen.  
W. Hahn.

## Restauration zur grünen Schenke

ladet für heute zu Kaffee, frischen Pfannkuchen, versch. warmen  
und kalten Speisen, vorzüglichem Bernesgrüner, echt Perbster und  
Lagerbier freundlichst ein. Morgen Karpfen polnisch.

**Pfannkuchen** mit feinsten Fülle das Stück 6  $\%$ ,  
vorzügliche Cacao die Tasse 1  $\%$  3  $\%$   
sowie ausgezeichnete Vanille-Chocolade mit Schlagahne die Tasse  
2  $\%$  empfiehlt L. Tilebach, Hainstraße Nr. 25.

## Kalbskopf en tortue, Roastbeef am Spiess

empfehlen für heute Abend  
Moritz Vollrath, alte Waage.

## Burgkeller.

Ragout an empfiehlt von 10 Uhr an Fr. Trietschler.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6 täglich Mittagstisch,  
morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig  
à Port. 2 1/2  $\%$ , alle Abende Suppe, Beefsteak und Kartoffeln,  
Weiß-, Braun- und Lagerbier empfiehlt Vorn.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch  
Port. 2 1/2  $\%$  in und außerm Hause.

## Schweizerhaus zu Neudnitz.

Heute Vormittag Speckkuchen, div. warme und kalte Speisen,  
Bockbier von S. Blanck in Culmbach, Bayrisch und Lager-  
bier ff. Louis Winkler.

## Lindenau.

Heute Abend 7 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, wozu  
ergebenst einladet Ernst Dorn.

## Deutsches Haus. Heute Speckkuchen.

# Heute Abend **Behrücken mit Weinkraut**

empfehlen C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

## ♦ **Cajeri's Restauration und Kaffeegarten**

empfehlen heute Allerlei mit Cotelettes oder Vögelrindszunge nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllnitzer Gose.

## Die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause,

empfehlen eine reichhaltige Speisekarte, echt Bayerisches, Lagerbier, feine Gose und ladet dazu ergebenst ein.

## „**Deutscher Bier-Tunnel**“ „**Stadt Wien**.“

**Stimbacher Bier ganz vorzüglich schön**, kalte und warme Speisen stets gut wie bekannt. **Möbius.**

## **Goldne Kutsche**. Echt Zerbster Bitterbier empfiehlt

Heute früh Speckfuchen.

**Ferd. Müller.**

## „**Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.**“

**Heute früh Speckfuchen** nebst einem vorzüglichem Lagerbier aus der rühmlichst bekannten Brauerei Klein-Crostig, wozu ich alle Biertrinker und Kenner hierdurch freundlichst erkläre; für eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen ist fortwährend bestens gesorgt.

## „**Morgen Schlachtfest**.“ **A. Grun.**

**Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen**. **J. G. Helm**, Dresdner Straße 60.

Zugleich empfehle ich nebst einem Glas ff. Lagerbier das jetzt so in Ausnahme gekommenen Zerbster Bitterbier und ladet dazu ergebenst ein. **D. O.**

**Speckfuchen von 10 Uhr an empfiehlt G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.**

## **Zur frischen Quelle, Windmühlengasse Nr. 4.**

Heute Speckfuchen.

**Reichels Garten**, Alexanderstraße 23, **Welnerts Weinstube**. Heute früh Speckfuchen.

**Restauration von H. W. Schulze** empfiehlt von 10 Uhr an Speckfuchen und ein ff. Glas Bod.

## Heute früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen

nebst ff. Bier (Schrötersches) empfiehlt **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7. Auch empfehle ich meine Kegelbahn jeden Sonntag von früh bis Abends, so wie das Billard mit neuen Bällen zu gef. Benutzung.

**Heute Speckfuchen bei O. W. Schneemann, Neumarkt 34.**

Heute früh nach 10 Uhr Speckfuchen bei **Blauen'sches Actien- und hiesiges Lagerbier ff.**

**Ernst Schulze (Klapka)**, Klosterstraße Nr. 3.

**Heute früh Speckfuchen**, Bier ist als ausgezeichnet zu empfehlen. **W. Schreiber**, goldn. Fahn.

**Speckfuchen empfiehlt von früh 10 Uhr an C. F. Näther, Petersstraße.**

**Speckfuchen, Ragout An**, heute früh von 10 Uhr an, Bouillon & Lasse 1 Z, Lagerbier (Bereinsbrauerei) **C. G. Bunge**, Stadtloch, Petersstraße Nr. 37.

Heute Morgen 10 Uhr Speckfuchen.

**J. G. Naack**, Dresdner Straße Nr. 32.

Speckfuchen empfiehlt heute früh 10 Uhr

**J. A. Kaessner**, Brühl Nr. 68.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen und Fladen, morgen Schlachtfest bei **W. Kämpf**, Thomaskirchhof Nr. 8.

Heute Speckfuchen, Zerbster, Lager- und Braunkbier empfiehlt **J. G. Krumbholz**, große Windmühlenstraße Nr. 7.

## **ROBERT PETERS RESTAURATION**

auf der hohen Straße. Morgen Schlachtfest, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ausgezeichnet.

### **Verloren**

wurde Freitag Nachmittag, wahrscheinlich im Thomaskirchhof, eine goldne altmodische Taschenuhr, auf deren Zifferblatt der Name R. .... zu lesen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 5 beim Hausmann.

### **Verloren**

wurde Freitag den 13. Febr. Abends 1/27 Uhr von der Grimmaschen Straße über den Markt, Hainstraße nach dem Theater ein kleiner weißer Operring mit schwarzem Band in Ledersfutteral. Gegen gute Belohnung abzugeben H. Funkenburg 3 Tr. links.

**2 Thaler Belohnung.** Verloren wurde am 10. ds. früh 4 Uhr eine braune braungefütterte Pelz-Bellerine vom Schützenhaus nach der Rosenthalgasse. Abzugeben Rosenthalgasse Nr. 2.

**Verloren** ein Spazierstock, dünnes Rohr mit Eisenbeingriff. Dem Wiederbringer eine Belohnung Hainstraße Nr. 18, Treppe C 2 Treppen, Montag von 10—12 Uhr Vormittags.

**Verloren** wurden beim Maskenball der Gesellschaft Reun- zehner 2 goldene Brochen, die eine mit Brillantstein; auch sind mehrere kleine Gegenstände gefunden worden. Abgabe erfolgt bei Herrn Feurig, Neumarkt Nr. 42.

**Verloren** wurde eine schw. seidne Mantille von der Weststraße bis zur Barfußmühle. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 22, 3 Treppen hoch.

**Verloren** wurde Freitag Abend eine graue Pferdebede mit Leinwand gefüttert. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Zimmerstr. 2 parterre.

**Verloren** wurde am Freitag Abend zwischen 7 und 8 Uhr der Reichs-, Grimmaschen und Universitätsstraße entlang ein schwarz und braun gestreifter mit brauner Seide gefütterter runder Pelztragen.

Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen 2 Thaler Belohnung im Salzgäßchen Nr. 2 in der Kurzwaarenhandlung abzugeben.

**Verloren** wurde eine schwarzbraune Brieftasche, enthaltend verschiedene inländische Cassenanweisungen und werthlose Papiere. Der Finder erhält bei Rückgabe derselben an Herrn Schmidt im Münchner Hofe 1/4 des baaren Inhalts als Belohnung.

Ein Hundebestkorb ist verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Ulrichsstraße Nr. 39 bei Hager.

das m  
eine M  
Wiel  
Nr. 27

Gesu

Ge  
Nr. 19

Ge  
Abzuba

Auf  
worden

W  
mich f

W  
wieder

Es

juräc  
im P

errichte  
alle fe

daß es  
nur ei

Grin  
des

Sonn  
sind r

So

R

E

H

(Seit

Se  
zu w  
Unter  
ein f

testam  
W  
viele  
im T  
bewä

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

Le

**Entflogen sind gestern**  
eine blaue Kropfsaube (Tauber) und ein weißer Kapuziner (Tauber).  
Wiederbringer erhält gute Belohnung in Neuditz, Grenzgasse  
Nr. 27 bei Robert Lange sieben.

**Gefunden: ein Cigarrenetui Reichstr. 28, III.**

Gefunden worden ist ein goldener Ring Universitätsstraße  
Nr. 19, Hausmann Schulze.

Gefunden wurde von einem armen Knaben ein Pelztragen.  
Abzuholen Königplatz Nr. 14 parterre rechts.

Auf der Thalstraße ist den 5. d. M. eine Pferdebede gefunden  
worden. Abzuholen bei der Obstfrau an der langen Straßen-Ecke.

**Aufforderung.** Herrn Kögel, Lohn-Kellner, ersuche ich  
mich sobald wie möglich zu besuchen. **A. Stegel.**

**A. B.**  
Meine Innigstgeliebte vergieb mir, ich verspreche Dir nichts  
wieder zu erwähnen, sei mir nicht böse und komme recht bald.

Es gratulirt Herrn Tapezierer Salt. zu seinem 32. Wiegenfeste  
die Geleitete.

\*\*\* Sollten in Familien Bücher der W. Märker'schen Leihbibliothek von saumseligen Lesern  
zurückgelassen sein, so bittet freundlichst diese Bücher gegen großen Dank an die betreffende Bibliothek  
im Barfußgäßchen zurückzugeben.

## Für Umland.

Das Tübinger Comité, welches Ludwig Umland, dem Meister des Gesangs und dem deutschen Patrioten, ein Denkmal zu  
errichten beschlossen hat, wendet sich „an alle Stämme, an alle Stände, an alle Parteien, an alle Vereine des großen Vaterlands, an  
alle seine Söhne in deutschen und fremden Landen“ mit dem Ausruf: mitzuwirken zu dem vaterländischen Denkmal.

Bereits wird in den meisten größeren Städten des Vaterlands, ja selbst im Ausland gesammelt für diesen Zweck. Wir glauben,  
daß es auch in unserer Stadt gar Viele giebt, die Umland als Dichter lieben, als Mann verehren gelernt haben, und daß es  
nur einer äußeren Anregung bedarf: — wir fordern darum zu Beiträgen für das Umland-Denkmal auf.

Einzeichnungslisten liegen aus im Café Anglais, im Gewölbe des Herrn Kaufmann Louis Seysserth,  
Grimma'sche Straße Nr. 23, des Herrn Ferd. Vleweg, Reichstraße Nr. 3, und in der Buchhandlung  
des Herrn Otto Volgt, Petersstraße Nr. 13.

Das eingehende Geld wird nach Tübingen übermittelt und öffentliche Rechnung abgelegt werden.

Leipzig, 10. Februar 1863.

## Der Schriftsteller-Verein.

In dessen Namen: Dr. Julius Fürst, Vorsigender.  
Carl Cramer, Schriftführer.

## Generalversammlung

der Augustin'schen Kranken- und Leichenassen-Gesellschaft

Sonntag den 22. Februar Nachmittags nach 3 Uhr in der goldenen Säge auf der Dresdner Straße. NB. Die Nicht-Erscheinenden  
sind nach §. 11 der Statuten an die Beschlüsse der Erschienenen unweigerlich gebunden. **D. B.**

**Schweizergesellschaft.** Versammlung heute d. 15. Februar Abds. 7 Uhr.

**Riedelscher Verein.** Morgen Abend 7 Uhr Uebung.

Wegen nah bevorstehender Aufführung werden sämtliche active Mitglieder und Gäste um pünktlichen Besuch dringend gebeten.

**Euterpe.** Heute Sonntag den 15. Februar Vormittags 1/2 11 Uhr Chorprobe.

Das Directorium.

**Hôtel de Saxe.** Heute Sonntag 1/2 8 Uhr:  
1) Die ersten Staare oder die unsichern Propheten; 2) sieben  
Jahre in Uniform oder blutige Narrheiten der Menschen.

(Heute vor 100 Jahren, d. 15. Febr. 1763, endete der 7jähr. Krieg.) Entrée mit Einschluß für gedruckte Unterlage 2 1/2 Z. S. Würfert.

## Dank.

Herr Christian Morgenstern hat unter vielen anderen  
zu wohlthätigen Zwecken bestimmten Legaten auch dem Fond zu  
Unterstützung der Witwen und Waisen des hiesigen Stadt-Orchesters  
ein solches von

## Fünfhundert Thalern

testamentarisch vermacht.

Wir rufen dem edlen Entschlafenen, der, wie er im Leben so  
viele Thränen getrocknet und überall zu helfen bereit war, auch  
im Tode diesen herrlichen Zug seines Herzens in so reicher Weise  
bewährt hat, unsern innigsten Dank nach.

Sei ihm die Erde leicht!

Leipzig, 13. Februar 1863.

Die Vorsteher des Orchester-Witwen-Fonds.

Auguste Heisinger,

Hermann Selbits.

Verlobte.

Leipzig den 13. Februar 1863.

## Todesanzeige.

Freitag in der Abendstunde starb unser kleiner lieber Otto,  
was wir tiefbetruert hiermit Verwandten und Freunden anzeigen.

J. F. Noble und Frau.

Am 11. d. M. entschlief nach mehrtägigen Leiden am Typhus  
sanft und wurde zur Wiedervereinigung mit ihren seligen Ge-  
schwistern berufen unsere liebe Elise Hildegard in dem zarten  
Alter von 10 Mon. 12 Tagen. Die werthen Freunde und Be-  
kannnten sind gebeten, uns diesmal ihr stilles Beileid zu schenken.  
Leutzsch, 14. Februar 1863.

Lehrer Döbler und Frau.

Gestern verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute Tochter  
und Mutter

Frau Ottilie verw. Delonomie-Commissar Obendorfer, geb.  
Luge in Dresden

in ihrem 40. Lebensjahre.

Berwandten und Freunden diese Trauernachricht mittheilend,  
bitten wir um stille Theilnahme.

Leipzig und Dresden, am 14. Februar 1863.

Caroline verw. Raumann, geb. Müller,  
Marie Obendorfer als Tochter.

P. S. My address is 24 Elisen-Strasse Parterre.  
As an Irishman I take an interest in „bulls“; and it's myself  
that would like to see and hear yours. Will you kindly be  
after letting me know by post, when, and where I will come?  
By my faith, now, it's myself that's not a bully, nor a bullist,  
but your obed. serv.

Io — Burnsides Esq.

Denis Brulgrudery A. R. Oxon.

Wie? Forderst Du von meiner Liebe,

Daß sie Dir ewig grünen bleibe,

Wenn stumm Dein Mund und fremd Dein Name,

Du, „aus der Fremde“, freunde Dame?!

Ferdes.

## Meinem Freund Kiesel

zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch daß  
alle Bierböpschen tanzen. **S. H.**

Es gratulirt dem Fräulein Augustchen in der Glockenstraße  
zu ihrem 17. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die  
Pfannkuchen auf dem Tische tanzen!

Ein donnerndes Hoch dem Fr. Augustchen im Café Nagel  
zu ihrem 17. Wiegenfeste!  
Ein alter Bekannter.

**Todes-Anzeige.**

Heute Nacht 11 Uhr folgte nach langen und schweren Leiden im Alter von 56 Jahren unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Sophie** verw. **Krey**, ihrem vor 9 Wochen heimgegangenen Gatten in die Ewigkeit nach.

Allen Freunden und Bekannten widmen hierdurch diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid  
Leipzig, den 13. Februar 1863.

**die trauernden Hinterlassenen.**

Gestern Morgen verschied unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter verw. **Sammer** geb. **Albrecht** im 60. Lebensjahre. Leipzig, den 14. Februar 1863.

**Familie Seiland.**

Heute früh 9 Uhr endeten die langen Leiden unserer guten Frau, Mutter und Tochter, Frau **Wilhelmine Krobisch**, geb. **Leitger**. Um stilles Beileid bitten  
Leipzig, den 14. Februar 1863.

**die trauernden Hinterlassenen.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Milchhirse mit Zucker u. Zimmt, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Schäfer.

Gestern früh 1/2 11 Uhr starb sanft und in Gott ergeben nach monatlichem Krankenlager unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Jungfrau **Johanne Elisabeth Schulz** im 53. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung von der tiefbetrübteten Richte  
Leipzig, den 14. Februar 1863.

**Marie Kautenstrauch**  
im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Allen Freunden und Bekannten für die Theilnahme und den Blumenbesuch des Sarges meiner verstorbenen Frau meinen herzlichsten schönsten Dank. Möge der Allmächtige Ihnen Allen noch viele gesunde und frohe Tage schenken.  
Leipzig, den 14. Februar. **Andreas Müller.**

Für die freundlichen und ehrenden Beweise der Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse meines theuren Onkels, des Herrn **Dr. Hartwig**, sagt hierdurch für sich und im Namen der übrigen Hinterlassenen ergebensten Dank  
**Ger.-Rath Degner.**

**Angemeldete Fremde.**

Arnold, Fabr. a. Auerbach, Stadt Wien.  
Aicher, Kfm. a. Saaz, Stadt Berlin.  
Bermann, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pol.  
Antoni, Altinstr. a. Brandenburg, Stadt Köln.  
Bachmann, Fabr. a. Raguhn, Stadt Wien.  
Bertram, Kfm. a. Arnberg, und  
Buchheister, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Balding, Kfm. a. Frankf. a/M., g. Elephant.  
Beyer, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.  
Bremer, Def. a. Wiehe, und  
Brehmer, Propr. a. Halle, Hotel de Baviere.  
Bodert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.  
Brenhardt, Def. a. Prettin, Palmbaum.  
Bäcken, Kfm. a. Grefeld.  
Borberg, Kfm. a. Albersfeld, und  
Böhmert, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.  
Dusterwald, Mechanik. a. Brüssel, w. Schwan.  
Denecke, Kfm. a. Rotterdam, Stadt Berlin.  
v. Essen, Student a. Berlin, Stadt Köln.  
v. Feilisch, Student a. Berlin, Stadt Köln.  
Föllsche, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Freyschmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Günther, Reg.-Geometer a. Sangerhausen, g. Bahn.  
Hagen, und  
Hannemann, Kfzte. a. Bremen, S. de Russie.  
Herodes, Verf.-Insp. a. Breslau, S. de Prusse.  
Hefert, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.  
Horn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Hans, Destillateur a. Göttingen, g. Bahn.  
Holländer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt London.  
Hagen, Techniker a. Magdeburg, Lebes S. garni.  
Jünger, Fabr. a. Burredorf, g. Elephant.  
Jung, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.

Kugel, Kfm. a. Lüdenscheid, und  
Kirchner, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Russie.  
Koch-Conradi, Dr., Medacteur a. Dresden, und  
Kiesel, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
Klostermann, Kfm. a. Götting, und  
Kessel, Kfm. a. Auerbach, Stadt Gotha.  
Krawinkel, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Kraszewski, Stobef. a. Warschau.  
Kirken, Kfm. a. Grimmitzschau, und  
Kurfürst, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Lindner, Stobef. a. Halle d. Haus.  
Langerfeld, Chemiker a. Grefeld, w. Schwan.  
Lied, Kfm. a. Basel, Hotel de Russie.  
Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Luther, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.  
Lichtenstein, Apotheker a. Mitau, Wolfs S. garni.  
v. Löwenberg, Offiz. a. Potsdam, S. de Bav.  
Muttermann, Kfm. a. Bayreuth, d. Haus.  
Mascha, Kfm. a. Prag, weißer Schwan.  
Rodeow, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.  
Matthias, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.  
Müller, Stobef. n. Frau a. Rudolstadt, Wolfs Hotel garni.  
Müller, Def. a. Gisenberg, Münchner Hof.  
v. Rannsfeld, Offiz. a. Potsdam, S. de Bav.  
Röglin, Fabr. a. Grefeld.  
Martin, Kfm. a. Saffeld.  
Müller, Kfm. n. Frau a. Ebersdorf.  
Monhaupt, Kfm. a. Berlin, und  
Nierisch, Rgtobef. a. Gasewitz, Palmbaum.  
Pintus, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Paul, Mühlensbes. a. Gr.-Schweidnitz, g. Sieb.  
Ruppert, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.  
Richter, Kfm. a. Erfurt, Münchner Hof.

Röder, Fabr. a. Apolda, und  
Reißmann, Kfm. a. Blauen, Stadt London.  
Richter, Kfm. a. Schönheide, Hotel de Baviere.  
Reichardt, Kfm. a. Raumburg, Lebes S. garni.  
Rosenthal, Sprachlehrer a. Berlin, Tiger.  
Reichel, Fabr. a. Markneukirchen, und  
Richter, Hblstr. a. Dresden, goldner Hirsch.  
v. d. Schulenburg, Graf, Rgtobef. a. Nord-Keined, Hotel de Russie.  
Schmidt, Dr., Arzt a. Reußen, weißer Schwan.  
Singer, Kfm. a. Dresden, und  
Stauder, Kfm. n. Fr. a. Nürnberg, g. Elephant.  
Sohn, Kfm. a. Dornbitz, Hotel de Pologne.  
Simoniac, Kfm. a. Ohlau, Stadt Köln.  
Schelowski, Insp. a. Wiehe, Hotel de Baviere.  
Schlesinger, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
Schmidt, Hblstr. a. Neustadt a/M., Bamberger Hof.  
Siedler, Kfm. a. Glauchau, und  
Schulze, Kfm. a. Mainz, Stadt Dresden.  
Schulz, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
Steen, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Baviere.  
Scheibel, Rent. a. Neu-Beesen, Lebes S. garni.  
Schwab, Kfm. a. Marktbreit, goldnes Sieb.  
Schriebe, Fabr. a. Gera, Ref. des Thüringer Schenke.  
Thomas, Kfm. a. Falkenstein, Wolfs S. garni.  
Fischer, Priv. a. Arost, Neumarkt 13.  
Voss, Fabr. a. Deuben, Wolfs S. garni.  
v. Wertker, Baron, Rgtobef. a. Wiehe, Hotel de Baviere.  
Zabowid, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Zabel, Ober-Amtmann aus Schloß-Lichtenfelde, Palmbaum.

**Leipziger Sonntagsblatt.**

Herausgegeben von **Albert Traeger.**

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.,  
" 1861 " à 20 " } 1860 und 1861 zusammen für 1 Thlr.  
" 1862 " à 20 " } 1860, 1861 u. 1862 zusf. für 1 Thlr. 15 Ngr.

**Inhalt von Nr. 7:**

Melanie. Novelle von August Schrader (Fortsetzung).  
Aus der Woche.  
Schach.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 14. Februar. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anh. C.-B. 143 3/8; Berlin-Stettiner 136 3/4; Eln.-Windner 178 1/2; Oberschl. A. u. C. 162; do. B. —; Destr.-franz. 136 1/2; Thlr. 125 1/8; Friedrich-Wilh.-Nordb. 67; Ludwigsb.-Verb. 144; Mainz-Ludwigshafner 126 1/2; Rheinische 101 1/8; Cosel-Oberb. 62 1/4; Berlin-Botsd.-Magdeb. 189; Opp.-Larn. —; Lombard. 157; Böhm. Westbahn 73; Destr. 5 1/2 Met. —; do. Nat.-Anleihe 71 3/8; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 80 7/8; Leipziger Credit-Act. 83 1/2; Destr. do. 97 1/2; Dess. do. 73 3/8; Genfer do. 54; Weimar. Bank-Act. —; Gothaer Priv.-Bank 91; Braunsch. do. —; Geraer do. —; Thür. do. 65 3/4; Nordb. do. 106 1/2; Darmst. do. 95; Preussische do. 126 1/2; Hann. do. 100; Dessauer Landesbank 28 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 99 1/2; Destr. Banknoten 87 1/2; Voln. do. 90 3/8; Wien österr. Währ. 8 T. 87 1/4; do. do. 2 Mt. 86 1/4; Amsterdam l. S. 144; Hamburg l. S. 152 3/8; London 3 Mt. 6.21 1/2; Paris 2 Mt. 80 1/8; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.28; Petersb. 3 W. 99 1/8.  
Wien, 14. Februar. 5 1/2 Met. 75.90; do. 4 1/2 1/2 66. —; Nat. =

Anl. 81.80; Loose von 1854 92.50; Bank-Actien 816; Destr. Credit-Act. 223.30; Destr.-franz. Staatsb. 235. —; Ferd.-Nordbahn 188. —; Böhm. Westb. 167.76; Lombard. Eisenbahn 272. —; Loose d. Credit-Anst. 138.80; Rente Loose 92.50; Amsterd. —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamb. 88.60; London 115.40; Paris 45.75; Münzducaten 5.53; Silber 114.65.  
London, 13. Febr. Consols 92 3/8; 1 1/2 Span. n. diff. 46 1/4.  
Paris, 13. Februar. 4 1/2 1/2 Rente 99. —; 3 1/2 do. 70.55; Span. 1 1/2 n. diff. 45 1/4; 3 1/2 innere —; Destr. Staats-Eisenb. 512.50; Credit mob. 1242.50; Lombard. Eisenb.-Actien 590. —; Italien. 5 1/2 Rente 71. —.  
Breslau, 13. Febr. Destr. Bankn. 87 1/8 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 159 3/4 B.; do. B. 140 1/4 B.  
Berliner Productenbörse, 14. Febr. Spiritus: loco 14 1/4 bezahlt, Febr. 14 1/4, Febr.-März 14 1/4, April-Mai 14 1/2, Mai-Juni 14 1/2 steigend. — Roggen: loco 47, Februar 46 1/8, Febr.-März 45 3/8, Frühjahr 45 1/4 höher. — Rüböl: loco 15 1/2, Februar 15 3/8, Februar-März 15 1/2, April-Mai 15 1/4, Sept.-October 14 1/4 fest.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.